



4190824064907022

4,90 €

STIL.IST

magazin 22

GARDASEE

paradies ganz nah

DIGITAL DETOX

tschüss, medienwelt!

WILDKRÄUTER

bunter kochtopf

BERG UND TAL

aktiv im urlaub

MEERWEH

der sonne entgegen



CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



EUROPAS BELIEBTESTE
PFERDESHOW
IST ZURÜCK!

LEGENDE DER WÜSTE

15. - 17.07.2022 Stuttgart
Hanns-Martin-Schleyer-Halle

www.cavalluna.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

same, same, but different. Zu Deutsch: Ganz gleich und doch anders. Wir stecken immer noch in der Pandemie fest, die Zahlen schnellen unverändert in die Höhe, neben stoischem Maßnahmenverständnis machen sich vermehrt auch Trotz, Müdig- und Gleichgültigkeit breit; gepaart mit einer großen Portion Verwirrung! Was gestern noch richtig, kann heute schon wieder falsch sein. Leider versteckt sich keine Kristallkugel in meinem Schrank, sonst würde ich Ihnen gerne - neben dem Ende der Pandemie - auch die Lottozahlen voraussagen.

Was bleibt uns also weiterhin übrig, als von besseren (Reise-)Zeiten zu träumen?

Dieses Mal haben wir neben dem Erlebnis Gardasee auch wieder die Berge in petto, kochen uns durch die bunte Welt der Wildkräuter und haben großes Meerweh.

Ausspannen, entspannen, Handy und Laptop zur Seite legen. Das nennt sich „Digital Detox“ und kann sowohl zuhause als auch in besonderen Hotels praktiziert werden. Achtsamkeit leben und der Social-Media-Welt für ein paar Tage den Rücken kehren: Erholung pur in unserer schnelllebigen Welt. Diese spezielle Form der Medien-Enthaltbarkeit haben wir getestet und Ihnen, neben tollen Unterkunftsinformationen, auch einige Tipps und Kniffe zum Nachmachen mitgebracht.

Ich kann es nur gebetsmühlenartig wiederholen, in der Hoffnung, dass es bald wieder so weit ist: Lassen Sie sich nicht entmutigen, genießen Sie weiterhin die Zeit in den eigenen vier Wänden, denn Entschleunigung tut uns allen gut. Aber lassen Sie sich auch nicht beirren, was Ihre künftigen Reisepläne angeht. Es ist durchaus legitim, wieder den Wunsch nach einem fernen Land oder einer interessanten Stadt zu hegen – und den Aufenthalt ohne schlechtes Gewissen in die Tat umzusetzen.

Lesen und entdecken Sie.

Herzlichst
Milijana Magarewitsch

INHALT

magazin 22 märz 2022

06

KALEIDOSKOP.

Zurück zur Normalität im Veranstaltungsbereich. Wünschenswert und hoffentlich bald auch gelebte Realität. Wir haben einige tolle Events zusammengestellt. Ob Comedy, Lesung oder Konzert: Es ist bestimmt für jeden eine kleine Alltagsflucht dabei.

GARDASEE

07

TRAUMZIEL GARDASEE.

Der Gardasee ist eines der beliebtesten Reiseziele in Italien, gerade für Deutsche. Als Alpenrandsee bietet er die perfekte Mischung aus beeindruckenden Bergpanoramen, malerischen Dörfern und Freizeitvergnügen am Wasser.

12

DU LAC ET DU PARC GRAND RESORT.

Das Du Lac et Du Parc Grand Resort verspricht mit seinem Namen nicht zu viel. Es liegt am sanft abfallenden Ufer am Nordende des Gardasees in der malerischen Altstadt von Riva del Garda. Umgeben von einem imposanten Park mit teilweise mehrere Jahrhunderte alten Bäumen bietet es einen gelungenen Mix aus Familienurlaub und Wellness-Resort.



19

BERG UND TAL

19

BERG UND TAL.

Die Wahl, ob, wie und wo wir urlauben, war noch nie so schwierig. Dabei zeigt ein klarer Trend: Der Berg ruft! Bewegung, Frischluft und ein atemberaubendes Panorama als „Wellness-Dreingabe“ sorgen für das richtige Umfeld. Ohne Unsicherheiten, dafür mit einer gehörigen Portion Spaß.

20

PARKHOTEL BURGMÜHLE.

Wer jemals im Allgäu gewesen ist, weiß, dass man inmitten herrlicher Natur ständig auf etwas Neues stößt, das absolut schön und sehenswert ist. Im Falle des Vier-Sterne-Superior Parkhotels Burgmühle in Fischen im Allgäu muss man dafür nicht einmal in das Auto steigen.

28

MOVE & RELAX.

Denn das Gute ist meist so nah. Das Örtchen Bayrischzell in Oberbayern, gerade einmal 70 Kilometer von der Metropole München entfernt, ist in jedem Fall eine Reise wert. Einsteigen in die Ambivalenz aus Stille und Bewegung. In sich ruhen und das eigene Selbst entdecken. Es geht um die Spannung der Gegensätze. Die Urkraft der Alpen, wo sich Himmel und Erde berühren.



30

KULINARIK

30

VERY IMPORTANT PLANTS.

Wildkräuter sind vielseitige Pflanzen mit Geschmack, inneren Werten und Charakter. Je eingehender man sich der „wilden Vielfalt“ beschäftigt, desto deutlicher zeigen sich diese. So vielfältig wie ihr Aussehen und ihr Aroma sind auch die Inhaltsstoffe der Wildkräuter. So manches Wehwehchen lässt sich damit heilen.

DIGITAL DETOX

34

ENTGIFTUNG FÜR KÖRPER UND GEIST.

Unsere Smartphones sind unsere täglichen Begleiter. Doch statt praktische Helfer zu sein, können sie schnell auch zur Belastung werden. Wir kennen den Effekt auf körperlicher Ebene, zum Beispiel nach den Feiertagen rund um Weihnachten: Essen ist kein Genuss, sondern plötzlich nur noch anstrengend. Ähnlich kann es uns auch mit dem Internet und vor allem mit den Sozialen Medien gehen.

38

HAUBERS NATURRESORT.

Fasten bedeutet Verzicht. So lautet die einfache Formel, mit der die meisten Menschen den Begriff verbinden. Losgelöst von religiösen Gründen hat Fasten aber eine lange gesundheitliche Tradition. Weit bevor es den Namen Detox oder spezielle Kuren und Angebote dazu gab, haben Menschen sich im kulinarischen Verzicht geübt.



48

DER SONNE ENTGEGEN

42

PORTO UND LISSABON.

Portugal weiß zu begeistern, elektrisiert, versetzt in Erstaunen, klingt nach herzerreißendem Fado und fröhlichen Festivals, schmeckt nach salziger Meeresluft, nach erfrischendem Vinho Verde und süßem Portwein.

50

THE LUMIARES BOUTIQUE HOTEL & SPA.

Anfang September ist es noch angenehm warm in Lissabon. Enge Gassen führen uns vorbei an imposanten Häusern, coolen Cafés und einladenden Restaurants. Pflasterstein um Pflasterstein, immer höher hinaus. Was wir dann aber zu sehen bekommen, entschädigt sofort für die Strapazen: Ein frisch renovierter Palast aus dem 18. Jahrhundert, gebaut auf einem der Hügel Lissabons, zu finden im lebhaften Bairro Alto-Viertel.

52

FASZINIERENDES MALLORCA.

Zikadengezirpe im Ohr und Kiefernduft in der Nase, die warme Sonne im Nacken, dazu eine türkisblaue Bucht mit ihrem weißen Sand: Hunderte kleiner Strände rund um die Insel entsprechen genau dem Traum-Urlaubsbild von Sonne, Sand und Mittelmeer.

62

GRIECHENLAND.

Mit großen Denkern prägte der südeuropäische Staat die zivilisatorische Entwicklung Europas. Das Land ist heutzutage nicht nur für seine kulturellen und geschichtlichen Aspekte sehr begehrt, sondern auch für die wunderschönen Küsten, Buchten und Strände. Griechenland ist in allen Fällen eine Reise wert – warum? Es wird spannend ...



62

STANDARDS

03

EDITORIAL.

66.

AUSBLICK AUSGABE 23.

66.

IMPRESSUM.

Reisen
Kultur
Mode
Beauty
Lifestyle

*Euch fehlen die Worte?
Dann nehmt meine!*

JESSICA WITTMANN-NAUN
FREIE JOURNALISTIN & TEXTERIN

www.rockingletters.com

@RockingLetters @RockingLetters @Jessica_WittmannNaun

KALEIDOSKOP

Ein bisschen hiervon, ein bisschen davon: aber auf jeden Fall mit einer Prise Spaß versehen. Unser Veranstaltungs-Rundumschlag soll inspirieren und Lust auf mehr machen.



Retro Classics

MESSE

Die 21. Ausgabe der Stuttgarter Retro Classics vom 21. bis 24. April wagt einen spannenden Blick in die Zukunft der individuellen Mobilität: Im Mittelpunkt der Sonderschau „Classic Cars – Future Heartbeat“ steht der e-Loreau, eine futuristische Version des legendären DeLorean DMC-12.

Mit holografischen 3D-Displays, Gestensteuerung, künstlicher Intelligenz und Crash-Käfig vereint das Fahrzeug futuristische Technik und zeitloses Design. Die in Stuttgart ansässige Veranstaltung ist die weltgrößte Messe für Fahrkultur. Unter Liebhabern und Sammlern historischer Automobile, Markenrepräsentanten und Vertretern einschlägiger Oldtimer-Clubs gilt die internationale Plattform längst als Pflichtveranstaltung zum Auftakt der Oldtimer-Saison. Das einzigartige Konzept überzeugt durch ein umfassendes Angebot in den Sparten Oldtimer, Youngtimer, Neo Classics, US-Cars, historische Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Ebenfalls gibt es ein Rahmenprogramm, eine SimRacing-Sonderfläche, eine Fahrzeugverkaufsbörse und Sonderschauen.

→ www.retro-classics.de



Southside Festival ist ausverkauft

FESTIVAL

Etliche neue Namen machen das Line-up für das Southside Festival 2022 so gut wie komplett. Erneut für die Headliner-Riege des Events vom 17. bis 19. Juni bestätigt ist Martin Garrix, und ganz oben neu dabei sind K.I.Z, die nun gemeinsam mit Kings of Leon, Rise Against, Seead, Deichkind, The Killers und Twenty One Pilots das Billing anführen. Auch Dermot Kennedy, Tones and I, Sam Fender, Killswitch Engage und JC Stewart wollten ihre Fans nach zwei Jahren ohne Southside unbedingt wiedersehen und haben sich erneut für lang ersehnte Shows in Neuhausen ob Eck angekündigt. Mit Chvrches, IDLES und Royal Blood wurden drei Formationen aus dem Vereinigten Königreich bestätigt. Auch Anhänger elektronischer Musik kommen auf ihre Kosten. Osrin, Bart B More, DubVision und Justin Mylo sorgen für intensive Sets. Dazu mehr unter www.southside.de.



Schmyt

KONZERT

Schmyt ist nicht einfach nur ein Newcomer von vielen, sondern gerade dabei, deutschsprachige Popmusik zu verändern. Mit eigener Stimme, andersartigem Sound und besonderem Sprachgefühl. Nach Songwriting- und Studiosessions für und mit Deutschlands bekanntesten Stimmen und Rappern setzt Schmyt mit seiner EP „Gift“ auf melancholische Mosaikstücke des Daseins und Fragmente der eigenen Biografie. Mithilfe eigensinniger Produktionen und unpeinlicher Poesie sind Popsongs mit Ecken und Kanten entstanden – schön und schwer, seltsam und schmerzhaft. Im Herbst steht Schmyt wieder auf der Bühne. Nähere Informationen unter www.krasserstoff.com und www.eventim.de.

Ulrich Tukur liest Hermann Bausinger

LESUNG

Erzählen ist eine Kunst, die allen Menschen geschenkt ist. Dieser Umgang mit der Sprache ist laut Hermann Bausinger das, was uns zum Menschen macht. Der im November 2021 verstorbene Kulturwissenschaftler widmete der Erzählkunst sein letztes Buch. „Vom Erzählen. Poesie des Alltags“ ist zugleich ein leidenschaftliches Plädoyer und ein großes Lesevergnügen. „Es ist einfach eine Verbeugung vor einem großen Wissenschaftler, der seine Disziplin humorvoll und mit einer leisen, schönen Selbstironie durchführt“, sagt Ulrich Tukur zum Hörbuch, das er zusammen mit dem Musiker Dizzy Krusch aufnahm. Die Lesung dazu am 7. April, 20 Uhr, im Tübinger Sparkassen Carré. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der örtlichen Filiale der Buchhandlung Osiander oder unter www.tueticket.de erhältlich.

Ritter Rost – Best of Revue!

FÜR KINDER

In 2021 waren es über zwanzig Jahre seit die erste Ritter Rost-Produktion nach der Uraufführung in Hamburg auf große Tournee ging. Mittlerweile wurden fünf weitere Produktionen „Ritter Rost und das Gespenst“, „Ritter Rost feiert Weihnachten“, „Ritter Rost geht zur Schule“, „Ritter Rost und das Haustier“ und „Ritter Rost ist krank“ auf die Reise durch Deutschland geschickt. Die nunmehr siebte Produktion fasst die Höhepunkte dieser Aufführungen mit einer frischen, neuen Rahmenhandlung zusammen und lässt die schönsten Lieder, Szenen und Momente aus 20 Jahren Tournee noch einmal „aufleuchten“. Ritter Rost – Best of Revue! Die Jubiläumsshow am 10. Mai, jeweils 14,30 und 17 Uhr, in der Stadthalle Reutlingen. → www.stadthalle-reutlingen.de



talk, talk, talk

COMEDY

Micky Beisenherz ist Kolumnist, Autor, Moderator, Podcaster ... Am 25. Mai, 20 Uhr, gastiert der mediale Tausendsassa im Rahmen seiner „Apokalypse & Filterkaffee“-Tour in Stuttgart. Im „Im Wizemann“ wird aber nicht nur gelesen, parodiert und mit Worten gespielt – man darf sich auch auf illustre Talk-Gäste freuen. „Es gibt Dinge, die mir auffallen. Mich teilweise sogar aufregen. Und da ständig die Impulskontrolle klemmt, müssen sie wohl raus. Mein religiöses Symbol ist das Fadenkreuz. Die Rasierklinge ist mein Dancefloor. Und soeben juckt es wieder in den Füßen.“ → www.musiccircus.de

TRAUMZIEL GARDASEE

Der Gardasee ist eines der beliebtesten Reiseziele in Italien, gerade für Deutsche. Als Alpenrandsee bietet er die perfekte Mischung aus beeindruckenden Bergpanoramen, malerischen Dörfern und Freizeitvergnügen am Wasser. Der „Lago di Garda“ ist der größte See Italiens und nach der Gemeinde Garda am Ostufer benannt. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. „Lacus benacus“ und soll von einer alten Gottheit namens „Benacus“ abstammen. Daher ist im Italienischen auch der Name „Bènaco“ geläufig. Der Norden des Sees gehört

zur Region Trentino-Südtirol, der Westen zur Lombardei und der Osten zu Venetien. Damit teilen sich die drei Provinzen Trient, Verona und Brescia die Verwaltung. Wir haben die Region rund um den Gardasee erkundet und erlebt, wie vielfältig der Urlaub dort sein kann: Vom luxuriösen Grand Hotel über das Resort mit Dschungelvibes bis zum kultivierten Getaway oder Camping abseits des Trubels.

• JESSICA WITTMANN-NAUN Foto GRAND HOTEL FASANO





AGRITURISMO MOSCATELLO

wie eine ehemalige farm heimat von kunst und kulinarik wurde

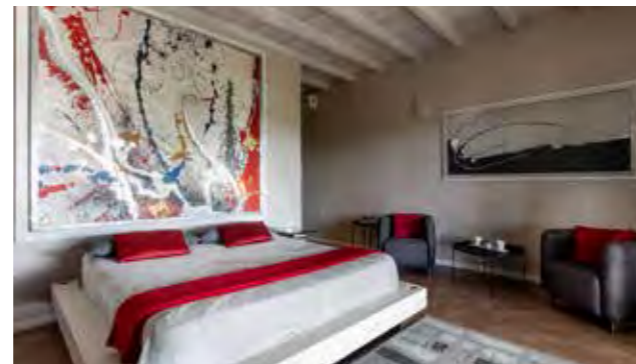
Oft liegt Luxus nicht in poliertem Besteck, pompösen Lüstern und Ausstattungen der Superlative. Stattdessen wartet er manchmal versteckt in kleinen Orten, gestaltet von Menschen mit Hingabe und Blick für das Wesentliche. Einen solchen Ort haben wir mit dem Agriturismo Moscatello gefunden, wo Bodenständigkeit auf Gourmet und Design trifft.

Meine Namensvetterin Jessica begrüßt uns freudestrahlend. Die zierliche junge Frau ist schon seit über zehn Jahren Teil des Betriebs, wie wir später erfahren. Nach diversen Verschiebungen aufgrund von Corona kennen wir uns durch den regen Mailverkehr. Man merkt sofort, dass es hier nahbar zugeht. Persönlich statt automatisiert.

ABSEITS VOM TRUBEL

Das Agriturismo Moscatello besteht aus den Unterküften im Moscatello Design Agri Relais und dem Restaurant Muliner. Es liegt in der kleinen Gemeinde Pozzolengo der Provinz Brescia in der Lombardei, etwa vier Kilometer südlich des Gardasees. Durch seine ländlichere Lage bietet es Ruhe vom Trubel und ist gleichzeitig ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge etwa nach Mantua, Brescia, Verona, Mailand oder Venedig. Außerdem kann man individuell Weinverkostungen, Touren, Stand-up-Paddling, Golf, Pilates oder Ayurveda-Behandlungen buchen.

Auf dem Gelände mit Pool finden sich elf Zimmer und Apartments auf 28 bis 75 Quadratmetern, ergänzt durch kleine Terrassen. Unser Zimmer empfängt uns mit einer Mischung aus uriger Gemütlichkeit und Designerloft. Lässig und unaufgeregt, gleichzeitig ist nichts zufällig. Die großen Kunstwerke an den Wänden fallen ins Auge. Ein Hinweis auf die persönliche Note im Moscatello, das eine spannende Entstehungsgeschichte hat.



GEBOREN ALS PROJEKT AUS LEIDENSCHAFT

Inhaberin Giovanna, eine ehemalige Reiseveranstalterin, kehrte vor einigen Jahren in ihre Heimat zurück. Sie begann mit der Restaurierung der verlassenen Familienfarm Moscatello. Ihre Vision war es, zu ihren Wurzeln zurückzukehren und etwas zu schaffen, das die Vergangenheit ihrer Familie mit der Umgebung verband. Sie wollte einen Ort der Ruhe schaffen: eine schöne Zuflucht für Gäste, die genau das im Urlaub suchen. Ein Ort, der Komfort, Geschichte, Kunst, Geselligkeit und Gastfreundschaft vereint. Einige Jahre und Renovierungen später ist das immer noch Giovannas Philosophie. Sie führt das Moscatello gemeinsam mit ihrem Mann Lorenzo Bernadini. Lorenzo ist ein Künstler in jeder Hinsicht. Der mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Koch, Maler und Architekt brachte 2010 neue Impulse ein. Heute zeigt sich sein Blick für Kunst und Architektur besonders im Restaurant Muliner.

EIN MIX AUS GALERIE, SHOWROOM UND GOURMETKÜCHE

Beim Betreten des Restaurants fühle ich mich wie in einem Künstlerloft. Teppiche beherbergen massive Holzstühle, umrahmt von bunten Stühlen. Designlampen spenden Licht unter Holzbalken und beleuchten Lorenzos

Kunstwerke. Große Pflanzen setzen zusätzlich grüne Farbleckse und sagen wie die ganze Atmosphäre: hier ist Zeit für Genuss und Lebensfreude. Genau wie in der Einrichtung findet sich die künstlerische Handschrift Lorenzos in Zusammenarbeit mit Koch Alberto Malafico auch in den Gerichten. Wie bei seinen Bildern setzt er auf das Farbspiel, die Kombination von Geschmäckern und Empfindungen für besondere Kompositionen. Dabei werden saisonale und regionale, frische Produkte verwendet, aus eigener Produktion oder von partnerschaftlich verbundenen Bauernhöfen. Der Besuch des Restaurants Muliner ist mit seiner Fusion aus Architektur, Malerei und Kulinarik auf jeden Fall ein Highlight, für das sich ein etwas tieferer Griff in die Reisekasse lohnt. Nicht ohne Grund ist es oft ausgebucht, eine Reservierung empfiehlt sich besonders an den Wochenenden.

Giovanna und Lorenzo sind verbunden durch ihre Werte und Passionen und das merkt man beim Aufenthalt. Das Agriturismo Moscatello ist perfekt für alle Reisenden, die Ruhe abseits vom Trubel suchen. Eine Unterkunft, an der Ästheten und Feinschmecker ihre Freude haben, ohne die oft steife Atmosphäre von Luxushotels. Es ist für alle gemacht, die Freude am Treffen und Erleben haben.

• JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos AGRITURISMO MOSCATELLO

AUSFLUGSTIPPS:

Das verträumte Örtchen Borghetto ist ein wahres Kleinod. Unbedingt handgemachte Tortellini probieren und für zu Hause mitnehmen.

→ INFORMATIONEN UNTER: www.agriturismomoscatello.it

HALAWA®: HAARENTFERNUNG GANZ NATÜRLICH

Depilieren mit HALAWA® nach ägyptischer Tradition sorgt für glatte Haut ganz ohne Chemie

Rasieren, Epilieren, Waxing: Es gibt viele Möglichkeiten unerwünschten Haarwuchs an Gesicht und Körper loszuwerden. Besonders HALAWA® liegt gerade voll im Trend, denn die Methode ist effektiv wie Warmwachs, kommt aber gänzlich ohne chemische Zusätze aus. HALAWA® von Rufin Cosmetic basiert auf einer traditionellen Rezeptur, die schon Frauen und Männer im alten Ägypten zur



Haarentfernung nutzen. Sie besteht aus vier natürlichen Zutaten: Zucker, Zitronensäure, Wasser und Sonnenblumenöl. HALAWA® ist völlig frei von weiteren Zusätzen und kann kalt oder warm angewendet werden. Außerdem ist das Produkt vegan, unparfümiert, wasserlöslich und vollständig ökologisch abbaubar. **HALAWA® ist ab sofort bei Budni, Manufactum oder im Internet erhältlich. UVP: 15,90 Euro.**

DU LAC ET DU PARC GRAND RESORT

eine tropische oase in bella italia

Das Du Lac et Du Parc Grand Resort verspricht mit seinem Namen nicht zu viel. Es liegt am sanft abfallenden Ufer am Nordende des Gardasees in der malerischen Altstadt von Riva del Garda. Umgeben von einem imposanten Park mit teilweise mehrere Jahrhunderte alten Bäumen bietet es einen gelungenen Mix aus Familienurlaub und Wellness-Resort.

„Ich will da jetzt sofort rein!“, denke ich als ich den Pool in der Ferne sehe. Blau glitzert er unter der strahlenden Sonne. Im Hintergrund meterhohe Palmen, in der Ferne das Bergpanorama. Doch bevor ich meiner Sehnsucht nach dem kühlen Nass nachgeben kann, beziehen wir unser Zimmer, eine der Murialdo Suites in der Anlage. Gäste haben im Du Lac et Du Parc die Wahl aus vier verschiedenen Arten der Unterbringung: Vom exklusiven Wohnen im Vier-Sterne-Superior-Hotel Du Lac über die edlen La Villa Suites oder die modernen Murialdo Suites bis zu den familienfreundlichen Bungalows. Vom exklusiven Zimmer oder Apartment mit Rundumservice bis zur unabhängigen Selbstversorger-Unterkunft. Trotz der Größe der Gebäude schmiegen diese sich in die Umgebung ein, Architektur und Landschaft in Harmonie.

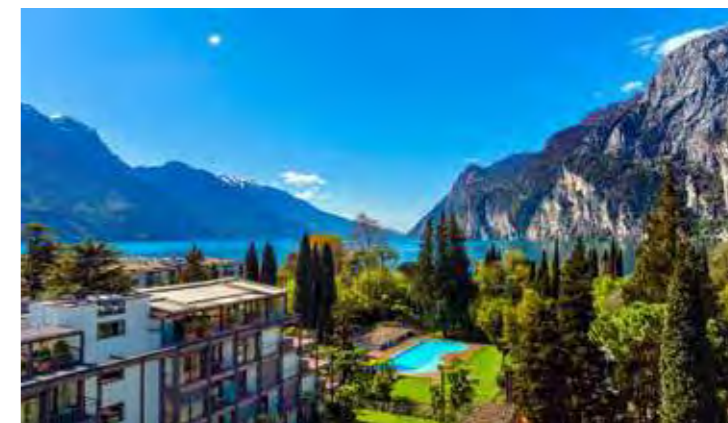
Doch zugegeben: Der eigentliche Star in der Anlage ist für mich der 70 000 Quadratmeter große, mehrere Hundert Jahre alte Naturpark, der sich direkt vor unserem Zimmer ausbreitet. Hinter dem Park befindet sich ein Strand, am anderen Ende trifft das Wasser auf die steilen Wände der Berge. Ich denke mir: Ob ich unsere Follower auf Instagram etwas in die Irre führen soll? Problemlos könnte man beim Blick auf die grünen Wipfel denken, wir wären irgendwo im Dschungel Südamerikas. Nur die Anreise nach Riva del Garda ist wesentlich kürzer. Auch wenn es im Reisejargon eine Plattitüde ist. Das Städtchen ist wahrhaft malerisch – außerhalb der Saison natürlich noch etwas mehr. Vor den bunten Häuserfassaden laden kleine weiße Tische zum Verweilen ein, überall locken „gelato e caffè“.



TIPP: Ein Ausflug zur Festung „Il Bastione“ mit Panoramaaufzug. Der Rest einer venezianischen Festung aus dem 16. Jahrhundert thront in etwa 200 Metern Höhe am Berg Monte Rocchetta über der Stadt und ist über einen gepflasterten Weg zu erreichen. Vom Restaurant mit Terrasse kann man bei einem Glas Wein den sagenhaften Ausblick genießen.

Wer nur für einen Wochenendtrip an den Gardasee fährt, kann die Zeit aber problemlos auch im Resort verbringen. Im Park laden zwei Außenpools zum Entspannen ein, das verglaste Hallenbad Cristallo liegt unmittelbar im Park und ist mit dem Armonia Spa & Fitness verbunden. Die Hygieneregeln werden hier übrigens genau wie im Rest des Hotels akribisch umgesetzt, ohne dass dies für uns spürbare Einschränkungen bedeutet.

Für das leibliche Wohl am Morgen sorgt im Du Lac et Du Parc das großzügige Frühstück im Restaurant Aria. Der Blick von der Terrasse beim ersten italienischen Kaffee am Tag ist einfach unbezahlbar. Außerdem fällt mir positiv auf, wie hundefreundlich das Resort ist. Es gibt einen separaten Bereich, den Gäste mit ihren Vierbeinern nutzen können. Diese fühlen sich auch im Park pudelwohl. Das Wortspiel musste ich mir an der Stelle einfach erlauben. Für das Abendessen warten drei Restaurants, die sich alle in einer Traumlage am Ufer des Gardasees, im Herzen des Parks befinden. Mein Tipp: Die Pizza im Capannina Pizza & Grill ist eine Wucht!



Bevor ich mich am letzten Tag vom Resort verabschiede, hüpfte ich noch mal in den Pool und entspanne anschließend ein paar Minuten unter den Palmen. Der Laptop hat heute Pause, ich bin im #dolcevita-Modus.

• JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos DU LAC ET DU PARC GRAND RESORT

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.dulacduparc.com

Mit seinen rund 13 000 Einwohnern ist Riva del Garda nach Desenzano der zweitgrößte Ort am See. Er gehört erst seit 1919 zu Italien und stand davor lange unter österreichischer Herrschaft.

Für Aktivurlauber bietet das Du Lac et Du Parc Grand Resort über sein eigenes Wasser- und Multisportcenter, das Sailing Du Lac, ein großes Angebot an sportlichen Aktivitäten und Ausflügen in die Natur.

VERLOSUNG

LUCKYPUNCH
Jewelry

Mit freundlicher Unterstützung von **LUCKY PUNCH jewelry**.

Schmuckstücke von LUCKY PUNCH sind echte Glückstreffer: Sie werden im Münchner Atelier von Hand geschmiedet – abseits der Schickeria, ohne Klunker und Bling Bling, aber mit viel Herz und rauem Charme. Das Label ist eine erfolgreiche One-Woman-Show: Gründerin Stephi Schwarz fertigt jedes Schmuckstück persönlich an und gestaltet es nach Deinen Wünschen: Die Namen der Liebsten, ein cooles Statement, eine romantische Liebeserklärung oder freche Symbole werden mit PUNCHES (Punzen) ins edle Metall geschlagen. Wie beim glücklichen Treffer im Boxring entsteht durch den kraftvollen Schlag auf das Werkzeug ein LUCKY PUNCH - Dein persönlicher Glücksbringer!

Neben personalisierten Stücken überzeugt LUCKY PUNCH jewelry mit vielseitigen Kollektionen: EY DIGGA lässt dich im coolen Streetstyle glänzen, die PUNCHED Collection besticht mit ihrer vom Hammerschlag geprägten Struktur.



Die Schmucklinie zeichnet sich durch eine klare Designsprache aus und erfüllt höchste Qualitätsansprüche: lokal bezogene Metalle - eine langlebige 24K Goldplattierung - echtes Handwerk... a very LUCKY choice!

<http://www.luckypunch-jewelry.de> info@luckypunch-jewelry.de

Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort: „LUCKY-PUNCH-Set“ oder „LUCKYPUNCH-Love“ an redaktion@die-stilisten.de - dabei Name, Anschrift, Rufnummer und Alter nicht vergessen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2022. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

GRAND HOTEL FASANO

über nachhaltigen Luxus, Gin und die Entdeckung des Pre-Desserts

Das Grand Hotel Fasano könnte problemlos als Kulisse für Filme wie „Oceans Eleven“ oder „James Bond“ dienen. Ein historisches Gebäude mit Blick auf den Gardasee, Luxus in jeder Ecke. Das Fünfsterne-Resort gehört zu den Leading Hotels of the World und schreibt sich „lusso naturale“ (natürlicher Luxus) als Credo auf die Fahne. Wir sind für einen Tag in die Atmosphäre des historischen Hotels eingetaucht.

Es ist ein verregener Tag, als wir beim Grand Hotel Fasano in Gardone Riviera ankommen. Meiner Begeisterung mit Blick auf das Gebäude tut das Wetter aber keinen Abbruch. Im Jahr 1888 als Jagdsitz der österreichischen Kaiserfamilie erbaut, transportiert es mit seinem neoklassizistischen Stil noch heute die Faszination der damaligen Zeit. Alles wirkt wie aus einem Film. Mich würde nicht wundern, wenn George Clooney mit einer Motorjacht am Steg anlegen würde. Weit hätte er es vom Comer See ja nicht.

WIR SIND DANN MAL OFFLINE: ZEIT FÜR ENTSPANNUNG

Als wir eines der Deluxe Zimmer beziehen, beeindruckt nicht nur das edle Interieur, sondern auch unsere kleine private Terrasse mit direktem Zugang zum See. Lustigerweise fällt unser Aufenthalt genau in die 36 Stunden des Facebook- und Instagram-Lockdowns. So bin ich zu meiner Entspannung gezwungen, den Aufenthalt ohne Posting-Druck zu genießen. Und das ist im Grand Hotel Fasano wirklich einfach.

Die über 3 500 Quadratmeter große Badelandschaft erinnert an antike römische Thermalbäder und beinhaltet außer einem Hallenbad auch Jacuzzis im Innen- und Außenbereich, zwei Saunas, Dampfbäder, eine Kneipp-Anlage, Erlebnisduschen, Ruhezonen, einen Fitnessraum und ein

Solarium. In der Beautyfarm in Zusammenarbeit mit Aveda werden Massagen und Kosmetik-Anwendungen angeboten.

Unser Dinner genießen wir im Aushängeschild des Hotels, dem Restaurant „Il Fagiano“. Nachdem ich angesichts der bibeldicken Weinkarte wie immer etwas hilflos bin, lasse ich mich von den Empfehlungen des Kellners überraschen und werde nicht enttäuscht. Und wie so oft in Italien: Wenn man denkt, es passt nichts mehr rein, kommen die Dolci. Mein Highlight war die Entdeckung des „Pre-Desserts“ – ein Dessert vor dem Dessert!

Wer denkt, das Abendessen war der Höhepunkt, sollte sich bis zum Morgen gedulden. Das Frühstücksbuffet sieht aus wie einer Delikatessenzeitschrift entsprungen. Nicht nur die große Auswahl begeistert, sondern auch das besondere Ambiente im Frühstücksraum und der Ausblick auf den See.

LUSSO NATURALE

Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit sind längst auch in der Luxuspartie angekommen. Im Grand Hotel Fasano spiegelt sich das in vielen Aspekten des Hotelmanagements wider. Für jüngste Umstrukturierungen wurden nur Materialien natürlicher Herkunft



Knapp einen Kilometer vom Hotel entfernt wartet eine tolle Sehenswürdigkeit: der Vittoriale degli Italiani ist ein beeindruckender Museumskomplex. Das Gelände umfasst neun Hektar und besteht neben den Gebäuden und dem Freilichttheater aus Gärten, Parks, Plätzen und Wasserläufen. Ich musste beim Besuch direkt an die Region Dorne aus der Serie Game of Thrones denken.

verwendet, die Kosmetikmarke Aveda aus dem Spa setzt auf natürliche Inhaltsstoffe und umweltfreundliche Verpackungen. Durch moderne thermotechnische Maschinen wird das gesamte Hotel beheizt und gekühlt, ohne Emissionen durch die Verbrennung von Erdgas oder Heizöl zu erzeugen. Der Strom im Luxushotel kommt aus erneuerbaren Energien.

EIN BESUCH IN DER GIN-LOUNGE

Ein besonderes Erlebnis ist ein Gin-Tasting im Hotel. Allein die Gin-Lounge ist schon ein Highlight: Eine Mischung aus den legendären Bars in Havanna und Lounges in den Metropolen. Dunkles Holz, tiefe Sessel und die beeindruckende Flaschensammlung hinter der Bar kreieren eine besondere Atmosphäre. Wir fühlen uns ein bisschen wie in einem Agentenfilm beim konspirativen Treffen mit

unserem Auftraggeber. Mitarbeiterin Daniela präsentiert uns eine Auswahl der über 100 Gin-Sorten. Neben der geschmacklichen Reise sind es vor allem die persönliche Präsentation und die geschichtlichen Hintergründe, die das Tasting besonders machen. Ich lehne mich im urigen Chesterfield-Sessel zurück und denke: wahrscheinlich ist es das, was Ginkenner schätzen; den ritualisierten Genuss. Ein schöner Abschluss für den Aufenthalt im Grand Hotel Fasano. → www.ghf.it

• JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos GRAND HOTEL FASANO



NORDLICHT
SUSTAINABLE | ORGANIC | FAIR

Taschen & Rucksäcke, die sich einfach besser anfühlen – und das in allen Belangen. NORDLICHT ist ein Slow Fashion Label, das dank der Kombination aus hochwertigen Materialien, höchster Verarbeitungsqualität und zeitlosen Designs für Langlebigkeit steht.

„Wir sind überzeugt, dass gute Qualität nie aus der Mode kommt. Tatsächlich sehen wir uns nicht als Modemarke, sondern als Designmarke, die Taschen & Rucksäcke entwirft. Uns treibt die Leidenschaft an, gute Begleiter zu schaffen, die lange halten. Und wir denken, dass dies wesentlich ist, wenn wir über Nachhaltigkeit sprechen. Wir fertigen nur Produkte aus



natürlichen Materialien. Auch nicht aus recyceltem Plastikmaterial, da hierbei Mikroplastik in die Umwelt gelangt. Wir tragen die unternehmerische Verantwortung gegenüber Mensch und Natur“, so die Gründer von Nordlicht Maritta und Nico.

Mit freundlicher Genehmigung der Hersteller verlosen wir je einen Rucksack Jonte und einen Rucksack Tamo. Beide sind aus hochwertigem

Echtleder und wasserabweisendem Canvas gefertigt und vereinen zeitloses Design mit langlebigen Materialien.

Wer gewinnen möchte schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Nordlicht“ an redaktion@die-stilisten.de. Einsendeschluss ist der 10.04.2022! Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

CAMPING CISANO SAN VITO

von großen und kleinen träumen am gardasee

Was macht einen Urlaub unvergesslich? Was meinen Sie? Vermutlich würden Sie mir nicht widersprechen, wenn ich sage: Momente des reinen Glücks.



Keine besonders tiefschürfende oder überraschende Antwort, ich weiß. Aber im Grunde ist es so simpel. Vor Antritt dieses Urlaubs hatten wir nicht damit gerechnet, welchen Umfang an wundervollen und unvergesslichen Momenten die bevorstehende Zeit für uns bereithalten würde. Für mich erfüllte sich sogar ein langer Herzenswunsch.

Kennen Sie diese Urlaube, bei denen man die Kinder dabei beobachten kann, wie sie einen gewaltigen „Sprung“ nach vorne machen? Wie sie sich ein Stück weit von einem entfernen, hin zu sich selbst. Hin zu mehr Selbständigkeit. Urlaube, in denen sie zuerst zaghaft, dann aber immer mutiger werdend, die neue Umgebung auf eigene Faust erkunden. Wie sie innerhalb kürzester Zeit Urlaubsfreundschaften schließen und man schon bald nur noch die zweite Geige spielt. Auch wenn eine gute Portion Wehmut in solchen Momenten mitschwingt, wenn sie die Hand loslassen, die sie bisher liebevoll geführt hat, so gibt es kaum etwas Schöneres, als zu sehen, wie sie „wachsen“. So einen Urlaub durften unsere Kids auf dem Vier-Sterne-Campingplatz Cisano San Vito, wunderschön am Gardasee gelegen, erleben. Hier gab es alles, was diesen Urlaub nicht nur für die Kleinen unvergesslich werden ließ.

WAS IST BESSER ALS EIN FREIBAD?

Genau, zwei Freibäder. Und wenn wir schon dabei sind, vielleicht ein Sandstrand. Auf dem Campingplatz von Camping Cisano San Vito alles inklusive. Eigentlich muss man bei der Anlage eher von einem Feriendorf reden. Mit zwei Restaurants, die eine sehr gute einheimische Küche bieten, einem Supermarkt, Minigolf und einem Tennisplatz mangelt es an nichts, um den Aufenthalt für die Besucher so bequem wie möglich zu machen.

Natürlich wurde all das gleich am ersten Tag von uns mit dieser für einen Urlaub typischen lebhaften Neugierde erkundet. Hinein in die Badeschlappen hieß es da direkt nach der Ankunft und Urlaubsmodus an. Die Kids

stürzten sich mit ihrer Mutter sofort in jedes Schwimmbecken, das ihnen begegnete und fanden am Ende im Strand ihren Favoriten.

Streng genommen hätten wir die Anlage über die Woche hinweg somit nicht ein einziges Mal verlassen müssen. Wäre da nicht die wundervolle Gegend gewesen, mit all ihren Möglichkeiten.

GROßE UND KLEINE TRÄUME

Man kann also zu Recht behaupten, dass es uns auf der Anlage sehr gut ging. Die Kids hatten schnell Freunde gefunden und wie das eben so ist, sind die Kinder ja meist die Brücke für die Eltern, um auch ins Gespräch zu kommen. Es herrschte eine lockere und aufgeschlossene Atmosphäre um uns herum. So schön das natürlich alles ist, und so gut umsorgt wir auch waren, nichtsdestotrotz ist man ja auch im Urlaub, um Neues zu entdecken.

So erlebten wir einen Tag in den nahegelegenen romantischen Städtchen Lazise und Bardolino, die uns mit ihrem urtypisch italienischen Charme sehr gefielen. Einen weiteren auf der Halbinsel Sirmione. Und sehr zu meiner Freude erfüllte sich für mich mit einem Tag in Venedig sogar ein langer Lebenstraum. Das war nur dank der Nähe des Campingplatzes zu dieser altehrwürdigen und wunderschönen Stadt möglich.

Was haben wir aus diesem Urlaub mitgenommen? Ein Lächeln. Jedes Mal, wenn ich daran denke, dass ich Venedig sah. Ein Lächeln, jedes Mal, wenn die Kinder manchmal mitten aus dem Nichts von diesem Urlaub sprechen. Momente des reinen Glücks eben. • HEINO KRIER

Fotos CAMPING CISANO

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.camping-cisano.it



ADVERTORIAL

HOCHZEITSTRÄUME REUTLINGEN

Tipps und Ideen für den schönsten Tag im Leben

Am 10. April, 11 bis 17 Uhr, stehen im Beratungscenter Holz Braun am Südbahnhof 20 bei den HochzeitsTräumen Reutlingen wieder einmal verliebte Paare allen Alters im Mittelpunkt. Heiratswillige erhalten hier Tipps für ihre Traumhochzeit von den besten Hochzeitsdienstleistern der Region. Experten für Hochzeitsdekoration und Floristik, Hochzeits-torten und -locations, Hochzeitsmusik und Brauttanz sind vertreten und beraten gerne. Natürlich können auch das perfekte Traumkleid samt Accessoires wie Schleier und Strumpfband sowie der passende Anzug für den Bräutigam entdeckt werden.

Welches verliebte Paar wünscht sich nicht eine Traumhochzeit voller Romantik, Glück und magischer Momente, noch dazu in diesen schwierigen Zeiten. Damit der glücklichste Tag im Leben auch der schönste wird, müssen allerdings nicht nur der Rahmen, sondern auch die Feinheiten bei der Hochzeitsfeier stimmen. Rund 40 Aussteller präsentieren bei den HochzeitsTräumen Reutlingen in entspannter Atmosphäre eine große Themen-Vielfalt und versprechen auch diesmal, den schönsten Tag im Leben zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Auch Tipps und Trends für Aussteuer, Ambiente und Design finden sich auf der Hochzeitsmesse. Kurz: alles, was zur Hochzeit gehört, inklusive magischer Hochzeitsstimmung.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet den Besuch ab. Bei der Modenschau von CaVija Brautmode können interessierte Besucher die neuesten Kreationen hautnah erleben oder eine Fahrt mit der Stretchlimousine von Stretchlimo Kristen gewinnen. Im Außenbereich warten Speisen und Getränke von der TSG Reutlingen 1843 e.V. oder Gute-Laune-Streetfood von Die gute Laune auf durstige und hungrige Besucher. Auch längst Verheiratete finden beiläufig Geschenk- oder Planungs-Ideen für eine Geburtstags-, Verlobungs- oder Jubiläumsfeier. Überraschungen, witzige Einfälle oder bunte Unterhaltungen haben schließlich noch keiner Feier geschadet.

Der Veranstaltungsort ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Kostenfreie Parkplätze finden Besucher, die mit dem PKW kommen direkt gegenüber. Der Eintritt ist frei.

Wir bitten alle Besucher zu beachten, dass ein Besuch nur gemäß der am Veranstaltungstag geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg möglich ist. • Text und Fotos PUBLIC SMILES GMBH
→ www.hochzeitstraume-rt.de

BERG & TAL

urlaub ohne unsicherheit

Die Wahl, ob, wie und wo wir urlauben, war noch nie so schwierig. Dabei zeigt ein klarer Trend: Der Berg ruft! Bewegung, Frischluft und ein atemberaubendes Panorama als „Wellness-Dreingabe“ sorgen für das richtige Umfeld. Ohne Unsicherheiten, dafür mit einer gehörigen Portion Spaß.

Nicht nur in Zeiten von „Social Distancing“ schreiben wir die Privatsphäre während unseres Urlaubs groß. Die zunehmende Verstädterung, Getriebe und Lärm, die uns ständig umgeben, schüren das Bedürfnis nach klarer Luft, einem Rückzugsort, an dem wir innere Ruhe finden, aus dem Alltag ausbrechen können, herunterkommen. Das In-sich-gehen und mit jedem Atemzug neue Energie aufnehmen funktionieren in den Bergen perfekt, weil es oft keine Ablenkung gibt.

Die schönste Zeit des Jahres noch ein bisschen mehr zu genießen und gleichzeitig die Anmut der Natur noch eine Spur intensiver kennenzulernen – so könnte die ideale Auszeit aussehen.

Den Gästen ein Zuhause in den Bergen bieten, im Einklang mit der Natur als unerschöpfliches Lebenselixier. Raum und Zeit für sich haben – fernab des Alltags. Pure Erholung in wohlthuender Ungezweungenheit. • MILIJANA MAGAREWITSCH Foto PIXABAY





PARKHOTEL BURGMÜHLE

die nicht enden wollende faszination „allgäu“

Wer jemals im Allgäu gewesen ist, weiß, dass man inmitten herrlicher Natur ständig auf etwas Neues stößt, das absolut schön und sehenswert ist. Im Falle des Vier-Sterne-Superior Parkhotels Burgmühle in Fischen im Allgäu muss man dafür nicht einmal in das Auto steigen.

ERLEBNIS VOR DER TÜR

Direkt vor der Tür des Parkhotels wartet bereits eine Fülle an Angeboten auf die Gäste. Die Gegend ist für aktive Urlauber ein Schlaraffenland mit vielen sportlichen und unterhaltsamen Möglichkeiten. Ebenso für Familien mit Kindern. Einer der schönsten Momente an diesem Wochenende sollte das Füttern der Eichhörnchen im nahe gelegenen „Eichhörnchenwald“ für uns sein. Selbst einem Erwachsenen schlägt das Herz plötzlich deutlich höher, wenn so ein putziges und für gewöhnlich sehr scheues Lebewesen einem aus der Hand frisst. Ein bezauberndes Erlebnis. Eines, das Groß und Klein nicht vergisst.

HINGABE

Es ist Samstagabend und unsere Gastgeberin Stefanie Reinheimer leistet uns am Tisch ein wenig Gesellschaft. Sie meint, dass sie sich gewünscht hätte, dass man sich über den Tag hinweg bereits kurz gesehen hätte. Sie sei jedoch fast die ganze Zeit in der Küche mit Spülen beschäftigt gewesen, nachdem sie kurzfristig für einen



Mitarbeiter eingesprungen war. Manchmal fragt man sich, warum manche Hotels über die Jahre hinweg wachsen und gedeihen. Ich bin davon überzeugt, dass man in diesem Beispiel die Antwort darauf findet. Es ist einer dieser bleibenden Eindrücke, den wir an diesem Wochenende mitnehmen. Es sind „Kleinigkeiten“, wie das Foyer zu betreten und direkt beim Namen in Empfang genommen zu werden, ohne sich vorstellen zu müssen. Sicherlich, wir wurden erwartet, jedoch erachte ich dieses Beispiel dennoch nicht als selbstverständlich. All das fällt für mich in die Kategorie „Hingabe“. Und diese spürt man vom Foyer bis in die Küche.

GOURMETURLAUB



Küche ist ein gutes Stichwort. Findet das Gourmet-hotel doch sowohl in bekannten Schlemmerführern als auch in der renommierten Fachpresse lobende Erwähnung. Kein Wunder, schafft es das Küchenteam um Chefkoch Markus Nägele doch spielend, aus erstklassigen Produkten regionale Allgäuer Küche mit Haute Cuisine verschmelzen zu lassen. Man kann an dieser Stelle regelrecht von einem Gourmeturlaub sprechen, den man im Parkhotel Burgmühle erlebt. Wenn der passionierte Kulinarikfan in mir vor einem riesigen, bunten Tisch voller hausgemachter Pralinen steht, die köstlicher kaum aussehen

könnten, dann freue ich mich darüber, eben doch noch nicht alles gesehen zu haben und überrascht worden zu sein. Herrlich.

SCHWERELOS IN FISCHEN IM ALLGÄU



Eine weitere wichtige Säule des Hotels ist der Wunsch, den Gästen eine innere Balance zu ermöglichen und ihnen Zeit zum Krafttanken zu ermöglichen. Ein Bestreben, welches der Deutsche Wellnessverband mit der Auszeichnung „Premium“ zertifiziert hat. Und das aus gutem Grund.

Nach einer Wanderung schwerelos im Floating-Becken zu liegen, lässt einen wortwörtlich ganz weit vom Alltag davonschweben. Von Floating haben bestimmt schon die meisten gehört. Und nicht wenigen geht es dabei wie mir. Man hört von allen Seiten nur Gutes darüber, aber hat sich einfach noch nicht die Zeit dafür genommen. Hier kann es nachgeholt werden. Meine klare Empfehlung: Unbedingt ausprobieren! Hand in Hand schwerelos mit der Partnerin im Becken zu liegen, war eine Erfahrung für mich, die sich kaum in Worte fassen lässt. Danach den restlichen 2 000 Quadratmeter großen Wellnessbereich zu erkunden und regelrecht darin abzutauchen, war das i-Tüpfelchen eines durchweg erholsamen Wochenendes für uns. → www.parkhotel-burgmuehle.de

• HEINO KRIER Fotos PARKHOTEL BURGMÜHLE & HEINO KRIER



amazfit

„SMART HEALTH MADE EASY“
Die neue Smartwatch Serie GTR 3 & GTS 3 Serie
von Amazfit

Mit den neuesten Wearables aus dem Hause Amazfit können Nutzer ihre Gesundheit und ihren Lifestyle verbessern, ohne auf ihren persönlichen Stil verzichten zu müssen. Sie vereinen eine Reihe modernster Gesundheits- und Fitnessfunktionen in einem schlanken und eleganten Design, das auf dem Zepp OS Betriebssystem basiert. Alle neuen Smartwatches von Amazfit der Reihen GTR 3 & GTS 3 Serie bieten eine Fülle innovativer Gesundheits-, Fitness- und Lifestyle-Funktionen. Neben Trainingsfunktionen stehen auch Erinnerungen, Wasser zu trinken,

Atemmessung und Atemprompts auf dem Programm. Das neue Betriebssystem ist darauf zugeschnitten, die Leistung der Amazfit Smart Wearables zu optimieren – mit einer unschlagbaren Akkulaufzeit zwischen 6 und 21 Tagen. Das Betriebssystem ist kompatibel sowohl mit Android- als auch auf iOS-Geräten. Es lässt sich mit gängigen Gesundheitsplattformen wie Apple Health oder Google Fit verbinden, um Gesundheitsdaten zu synchronisieren, ebenso wie mit Strava, Relive, Runkeeper und TrainingPeaks, um Sportdaten zu synchronisieren und zu teilen.

VERLOSUNG



Mit freundlicher Genehmigung der Hersteller verlosen wir eine Smartwatch GTR 3 & GTS 3 Serie von Amazfit in der Farbe „Ivory White“. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Amazfit“ an redaktion@die-stilisten.de. Einsendeschluss ist der 10.04.2022! Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

BOUTIQUEHOTEL SUITESEVEN IN MERAN

zahl sieben. vollendung und perfektion.

Modernes Haus vor farbenfroher Südtiroler Kulisse: Das SuiteSeven Boutiquehotel weist sich als ausgesprochenes Designjuwel im Herzen des Meraner Landes aus. Wir sprachen mit Inhaber Klaus Siebenförcher über Entstehung und Ausrichtung des Herzensprojekts.

STIL.IST: SuiteSeven – was für ein schöner Name für ein Boutiquehotel! Könnten Sie uns etwas zur Namensfindung und deren Bedeutung erzählen?

Klaus Siebenförcher: Unser Nachname „Siebenförcher“ stand als Pate für dieses Vorhaben. Die schönen Suiten von Siebenförcher. Und sieben Geschwister sind wir nebenbei auch noch.

STIL.IST: Apropos Boutiquehotel. Wie definieren Sie die Bezeichnung für und bei sich?

Klaus Siebenförcher: Bei uns ist jede Suite einzigartig in ihrer Farbgebung und Ausstattung. Wir bieten nichts von der Stange! Dieser besondere Charakter zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Haus. Zudem achten wir sehr auf ein persönliches Ambiente. Und gerade einmal zwölf Zimmer und Suiten sorgen bewusst dafür, dass wir buchstäblich viel Platz für den individuellen Anspruch haben.

STIL.IST: Für welches Klientel ist Ihr Haus geeignet? Sollen es Familien oder eher Paare sein, die anreisen dürfen? Oder freuen Sie sich über eine bunte Mischung an verschiedensten Gästen?

Klaus Siebenförcher: Eigentlich ist unser Haus für alle Kategorien geeignet. Wir verfügen allerdings nur über eine Familiensuite, sodass eher Paare ihren Weg zu uns finden.



STIL.IST: Was für ein Wellness-Konzept fahren Sie? Was erwartet den Gast bei Ihnen und natürlich auch durch die Kooperation mit der Therme Meran?

Klaus Siebenförcher: Wir verfügen über eine kleine Dachterrasse mit Whirlpool und 360°-Panoramablick. Mit traumhaftem Blick über die Dächer unserer Altstadt. Als Partnerbetrieb der Therme Meran können bei uns Eintritte sowie Behandlungen gebucht werden. Somit entfällt das Anstehen an der Kasse.

STIL.IST: Auf Ihrer Homepage lässt sich etwas über „Contemporary Design“ lesen. Was genau versteht man darunter?

Klaus Siebenförcher: Unser Haus ist mit einer Vielzahl an Designermöbeln ausgestattet. Von italienischen Klassikern bis hin zu internationalen Hinguckern. Auch die Bäder sind einzigartig: Ihre Ausstattung wurde exklusiv für das SuiteSeven mit Keramik und Armaturen der renommierten Bädermanufaktur Antonio Lupi ausgestattet.

STIL.IST: Und was wird für Leib und Magen geboten? Stichwort Kulinarik!

Klaus Siebenförcher: Als Metzgersfamilie liegt uns eine ausgewogene und gesunde Ernährung sehr am Herzen. Feine Delikatessen aus der Region sowie handwerklich zubereitete Wurstspezialitäten sorgen für einen perfekten Start in den Tag. Bei schönem Wetter genießen die Gäste von der Frühstücksterrasse aus den Blick auf den Tappeinerweg, einen der berühmtesten Spazierwege Merans.



→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.suiteseven.it



LOTTA POWER GESCHENKE-BOX

Lässige Technik-Accessoires

Ideal als stilvolles Präsent zu Anlässen wie Valentinstag, Geburtstag und Muttertag: Die Lotta Power Geschenk-Box beinhaltet Mobile Accessoires für Fashionistas und Beautyfans in modischen Metalltönen. Abgestimmt auf die Bedürfnisse von Frauen, machen die Produkte nicht nur optisch viel her, sondern erleichtern dank durchdachter Funktionalitäten den Alltag. So versorgt beispielsweise der beleuchtete Schminkspiegel mit Powerbankfunktion Smartphone, Kopfhörer und Co. mit frischer Energie. Der Normalspiegel garantiert in Kombination mit einem 2-fach-Vergrößerungsspiegel und dem LED-Ringlicht, dass der Lidstrich auch unterwegs perfekt sitzt. Mit der eleganten Ladeinsel werden induktionsfähige Geräte zuhause ganz ohne Kabelwirrwarr geladen – einfach Smartphone auflegen, schon startet die Ladefunktion! Praktisch und vielseitig anwendbar sind die Kartenhalter, die auf der Rückseite von Mobiltelefon und Handyhüllen bis zu fünf Karten oder kleine Accessoires wie Kopfhörer sicher aufbewahren. Die Geschenk-Box ist ab sofort in drei Metallic-Farbtönen im stationären Handel, im Onlinehandel und im Lotta Power Webshop erhältlich.



PRODUKTDDETAILS

Lieferumfang:
Schminkspiegel mit integrierter Powerbank 4.000mAh
Wireless Charging Pad
Kartenhalter im Farbton Space Grey und Rosé

Farbvarianten:
Gold (Special Edition),
Space Grey & Rosé
Preis:
39,95 € (Space Grey und Rosé),
49,95 € (Special Edition Gold)

Weitere Details unter www.lottapower.de/geschenke-boxen.

• Text und Foto CRYSTAL COMMUNICATIONS

ADVERTORIAL

DIE FAMILIE IM URLAUBSGLÜCK

die geballte Vielfalt Südtirols
im Schneeberg Family Resort und im Hotel Almina

Als eine Familie mit zwei kleineren Kindern im Alter von vier und acht Jahren ist unser Urlaub erst dann gelungen und entspannend, gerade auch für die Eltern, wenn die Kinder Spaß haben und rundum zufrieden sind. Dann gibt es sie, diese kleinen Momente, in denen Papa und Mama auf der Liege dösen und das pure Urlaubsglück genießen, wirklich zur Ruhe kommen und den Alltag von sich streifen. Wir kennen unsere Kleinen natürlich und wissen, dass sie das vielfältige Angebot eines Kinderhotels zu schätzen wissen und fahren alle vier voller Vorfreude in der Nebensaison Anfang November nach Südtirol. „Lohnt sich das überhaupt außerhalb der üblichen Reisezeiten?“, oder: „Da ist doch im November nur schlechtes Wetter!“, bekommen wir zu hören. Darauf gibt es nur eine Antwort: Solange man mit der Familie in einem Kinderhotel eincheckt, ist das Wetter zweitrangig. Beschäftigung gibt es genug. Obwohl viele Bergbahnen und Freizeitangebote geschlossen hatten, gibt es in Südtirol zu jeder Zeit unglaublich viel Spannendes und Interessantes zu entdecken, von einer Schluchtenwanderung über Bergbaumuseen bis hin zur Führung durch die Baustelle des Brenner Basistunnels, welcher sich gerade im Bau befindet, es ist für jeden etwas dabei.



HOTEL ALMINA FAMILY & SPA

Das Familien- und Wellnesshotel in Ratschings ist unsere erste Station in Südtirol und lädt zu einem ereignisreichen Urlaub ein. Die ¼-Verwöhnspension sorgt schon morgens mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet für einen gelungenen Start in den Tag. Mittags und abends kredenzt das Küchenteam regionale Südtiroler Spezialitäten sowie internationale Köstlichkeiten.

Auf einer Fläche von 2 000 Quadratmetern erstreckt sich die Wellnesslandschaft. Für die Eltern stehen verschiedenen Saunen, Infrarotkabinen, ein Schwimmbekken, ein Whirlpool und Ruheräume zur Verfügung. Der Erwachsenen- und Familienbereich sind getrennt voneinander. So ist es auch in einem Familienhotel durchaus möglich, sich ein stilles Plätzchen zu suchen und die Gedanken einmal schweifen zu lassen oder etwas zu lesen. Während ein Elternteil sich um die Kinder kümmert, kann der andere dem Müßiggang in der Sauna frönen. Damit auch die Zeit zu zweit nicht zu kurz kommt, bietet das Hotel Almina eine Kinderbetreuung und einen Kinderclub an. Im Aquapark befindet sich eine Wasserrutsche, ein Kleinkind- und Babyplansch- und Erlebnisbecken. Unsere Kinder sind begeistert und wollen das Hotel gar nicht verlassen.

AUSFLUGTIPPS:

DIE GILFENKLAMM

Eine Wanderung durch die Gilfenklamm in Ratschings ist ein imposantes Naturschauspiel für Groß und Klein. Der Ratschinger Bach verwandelt sich in deren Lauf in tosende Wassermassen, die sich durch die felsige Schlucht ihren Weg bahnen. Im Kernstück der Klamm eröffnen sich uns atemberaubende Blicke in die Tiefe. Das Wasser hat sich an manchen Stellen ganze 15 Meter in den weichen Marmor gegraben. Mancherorts zeigt sich die rein weiße Farbe des wertvollen Gesteins dieser einzigen Marmorschucht in Europa. Der rund 2,5 Kilometer lange Wanderweg führt uns über Hängebrücken und Stufen in rund einer Stunde durch dieses Denkmal der Natur. Die Einzigartigkeit der Naturgewalt war für die ganze Familie eindrucksvoll.

BERGBAUWELT RIDNAUN IN SCHNEEBERG

Das Landesmuseum Bergbau ist ein Highlight mit Kindern. Es sind vielfältige Führungen buchbar, in denen die Kinder die verschiedenen Mineralien und deren Anwendung kennenlernen und mit Hacke und Schaufel, durch Sieben im Wasser und im Stollen auf Erz-Suche gehen. Die Besichtigung des Schaustollens in voller Bergmannsausrüstung ist ein Abenteuer.

VERLOSUNG

TISCH&TAFEL – DIE MESSE FÜR GENUSS UND WOHNKULTUR

AM 2./3. APRIL



Nach fünf erfolgreichen Jahren, findet die Messe Tisch&Tafel 2022 nun bereits zum 6. Mal in der Alten Kelter in Fellbach statt und bereichert die Region Rems-Murr-Kreis mit allerlei dekorativen und kulinarischen Inspirationen.

Auch diesmal werden die Besucher wieder ein ganzes Wochenende lang in eine Welt voller hochwertiger Genuss- und Wohnkultur entführt und dazu eingeladen, tolle Produkte kennenzulernen, die mit viel Herz hergestellt werden und ihre ganz eigenen Geschichten erzählen.

Die Messe richtet sich an alle Freunde des guten Geschmacks, Liebhaber der schönen Dinge im Leben, leidenschaftliche Genussmenschen und all diejenigen, die Wert auf verantwortungsbewusstes Genießen und die Nachvollziehbarkeit der Produkte legen. Liebhaber von feinen Leckereien werden ebenso fündig, wie die des schön gedeckten Tisches und stilvoller Wohnaccessoires.

Nach zwei Jahren Zwangspause stehen die Veranstalter und Aussteller der Tisch&Tafel in den Startlöchern und freuen sich auf die unterstützenden Besucher, welche dieses Jahr mehr denn je gebraucht werden! Nähere Informationen, beispielsweise zum Veranstaltungsort, den Öffnungszeiten, aktuellen Corona- und Hygienevorschriften, Eintrittspreisen sowie Ausstellern, sind unter www.messe-tischundtafel.de erhältlich.

WIN! WIN! WIN!

Mit freundlicher Unterstützung des Veranstalters verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten für das dekorativ-kreative Event. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „TISCH&TAFEL“ an redaktion@die-stilisten.de und versieht diese mit Name, Anschrift und Rufnummer. Teilnahmeberechtigt ist jeder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr mit Wohnsitz in Deutschland. Einsendeschluss ist der 25. März 2022, die schnellsten fünf Einsendungen gewinnen. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Viel Glück!

• Text und Fotos MESSE TISCH&TAFEL

HOTEL SCHNEEBERG FAMILY RESORT & SPA IM RIDNAUTAL

Unsere zweite Station im sonnenverwöhnten Ridnautal ist das großzügige Vier-Sterne-Hotel Schneeberg Family Resort & Spa. Hier trifft das traumhafte Panorama der Südtiroler Bergwelt auf die rustikale Gemütlichkeit und die herzliche Gastfreundschaft der Familie Kruselburger – unser Urlaubsglück ist perfekt. Gründe, die für einen Urlaub im Hotel Schneeberg sprechen, finden wir hier ganz schnell: Eine riesige Wellness- und Badelandschaft auf über 8 000 Quadratmetern mit ausreichend Platz zum Toben für die Kinder und einer unvergleichlichen Ruheoase mit Beauty- und Massageangeboten für uns Erwachsene, ein Hotelambiente mit zahlreichen Möglichkeiten für Aktivitäten an der frischen Bergluft, schmackhafte Südtiroler Küche sowie modern eingerichtete Zimmer mit charmantem Südtiroler Stil.

AKTIVURLAUB FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Eines ist sicher: Langweilig wird uns während unseres Aufenthaltes im Family Resort Schneeberg als einem der größten Familienhotels der Alpen nie. Innen wie außen

gibt es unzählige Möglichkeiten, seinem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Direkt vom Hotel aus lassen sich die umliegenden Gipfel zu Fuß oder per Fahrrad oder E-Bike – einen Radverleih gibt es direkt neben dem Hotel – erklimmen. Fantastische Wandertouren und herrliche Almen bieten beeindruckende Ausblicke. Auch Klettern, Paragliding, Rafting, Reiten, Minigolf oder Fußballspielen sind hier möglich. Im Winter erkundet man die traumhafte schneebedeckte Landschaft am besten beim Langlaufen, Skifahren oder Schneeschuhwandern. Lustige Erlebnisse mit der ganzen Familie hat man in der kalten Jahreszeit bei einer gemeinsamen Rodelpartie.

DEM ALLTAG ENTFLIEHEN

8 000 Quadratmeter Wellnessfreuden pur: und zwar für Erwachsene und Kinder. Während Prinzessin und Prinz Schneeberg mit Schoko-Öl massiert werden oder die Mama mit ihren Kindern ein parfümiertes Schaumbad genießt, hat uns die Panorama-Eventsauna besonders gefallen, deren große Glasfront den Blick über das Ridnautal frei lässt. Zahlreiche Innen- und Außenpools und Whirlpools bieten Badespaß das ganze Jahr über. Die weitläufige Wasserwelt mit Felsen-Hallenbad und



Unser Magic

Moment bei unserem Aufenthalt war die geführte Fackelwanderung durch die Wälder von Ridnaun. Jeden Freitag, gleich nach dem Abendessen, versammeln sich die teilnehmenden Gäste am Hoteleingang, jeder erhält eine Fackel und los geht der nächtliche Spaziergang. Wenn an die 100 Menschen mit ihren Lichtern durch die gepudertzuckerte Landschaft wandern, ist das ein wundervoll besinnlicher Moment für die ganze Familie und ein ganz toller Urlaubsmoment.

Erlebnisbad mit Aromasauna und direkter Verbindung ins Freie, Rasulbad, Salzinhalationsbad, Aromadusche, Kneippanlage und Panorama-Whirlpool lassen die Seele aufatmen und schenken uns neue Kraft für den Alltag. In der Saunalandschaft mit Stubensauna, finnischer Sauna, Dampfsauna, Klimasauna und mehr begeben wir uns auf eine kleine Wellness-Weltreise, entspannen die Muskeln, bringen den Kreislauf auf Vordermann und stärken unsere natürlichen Abwehrkräfte. Eingehüllt in flauschige Bademäntel entspannen wir uns in den großzügigen Ruheräumen mit Blick auf die majestätische Bergkulisse königlich.

STRATIC GOES DIGITAL SMARTER REISEN JEDEN TAG

Smart, innovativ, sustainable - das ist das Reisegepäck von Stratic. Die Kofferlinie „Straw“ besteht zu 25 Prozent aus Stroh, einem Abbauprodukt aus Weizen und Reis. Der Energieverbrauch bei der Produktion wird deutlich reduziert und die Produkte sind schneller abbaubar und recyclebar. Zudem enthält der Biokunststoff keine gesundheitsbedenklichen Weichmacher.

Ab sofort geht das deutsche Unternehmen noch einen Schritt weiter. Mit seiner neuen Kofferlinie bringt der Reisegepäckhersteller eine Weltneuheit auf den Markt: Die Koffer (erhältlich in Größe S/Bordgepäckkoffer, M und L/Fernreisekoffer) sind mit einem NFC-Chip ausgestattet, so dass die Kofferreihe nun zusätzlich eine digitale Dimension erreicht. Damit startet Stratic sein neues

und innovatives Konzept Stratic Connect. Zukünftig werden alle Kofferserien des Herstellers mit dem NFC-Chip ausgestattet. Eine absolute Neuheit auf dem Koffermarkt. Jeder Chip hat eine einzigartige und nicht fälschbare ID. So ist es auch möglich, die Koffer App-basiert zu steuern und alle nötigen Infos rund um sein Gepäck zu erhalten. In der verschlüsselten App erhält der Kunde Produkt- und Firmeninformationen, es gibt einen Packberater, die Möglichkeit, Packlisten zu erstellen, man kann

für den „Lost and Found“ Check seine Kontaktdaten hinterlegen und - last but not least - wird der Co2-Fussabdruck der Kunden mit Climate Coins für nachhaltige Projekte kompensiert. Stratic liefert nachhaltige, deutsche Ingenieurskunst für eine smarte Mobilität. Ziel ist es, Koffer und Reisetaschen zu entwerfen, die nicht nur optisch dem aktuellen Trend entsprechen, sondern auch technisch und inhaltlich modernste Ausstattung bieten, um so den Markt zu revolutionieren. → www.stratic.de



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Schon etwas von einem Co2-neutralen Urlaub gehört? Die Achtung und der Schutz der umliegenden unberührten Natur haben bei der Gastgeberfamilie Kruselburger Priorität. Denn diese ist maßgeblich am Wohlfühlfaktor der Urlaubsgäste beteiligt. Aus diesem Grund wird im gesamten Hotelbetrieb auf erneuerbare Energie gesetzt. Der Strom kommt vom hauseigenen Wasserkraftwerk und die Wärme in den Zimmern stammt aus dem eigenen Hackschnitzel-Fernheizwerk, das mit dem Restholz der Bauern aus dem Umkreis gespeist wird. Diese Nachhaltigkeit tut Mensch und Umwelt gleichermaßen gut.

• YVONNE LEPPERT Fotos ALMINA UND SCHNEEBER

→ INFORMATIONEN UNTER:

www.almina.it www.schneeberg.it

MOVE & RELAX

das bayrischzell familotel oberbayern

Denn das Gute ist meist so nah. Das Örtchen Bayrischzell in Oberbayern, gerade einmal 70 Kilometer von der Metropole München entfernt, ist in jedem Fall eine Reise wert. Einsteigen in die Ambivalenz aus Stille und Bewegung. In sich ruhen und das eigene Selbst entdecken. Es geht um die Spannung der Gegensätze. Die Urkraft der Alpen, wo sich Himmel und Erde berühren.

Wer das ursprüngliche Oberbayern mit all seiner Natur, Pracht, Tracht und Tradition sucht, ist in Bayrischzell genau richtig. Sommer wie Winter – hier trifft Alpenlandschaft auf Dorfromantik und bayrisches Flair auf genüsslich Herzhaftes. Bewegung und Entspannung, Kulinarik und Erlebnis geben sich die Hand und zaubern im neuen Hotel „Das Bayrischzell Familotel Oberbayern“ einen erlebnisreichen Urlaub für die ganze Familie. Ob Wandern, Klettern, Radfahren und Rafting im Sommer oder Skifahren, Snowboarden, Langlaufen und Rodeln im Winter, Langeweile hat im Urlaub am Sudelfeld keinen Platz.

Die Gäste erwartet ein stylisches Haus mit modernem Touch und urbayrischen Elementen, ein Hotel, das in Sachen Ausstattung und Angebot alle Stücke spielt. Innovativ, herzlich, familienfreundlich und businessstauglich.

Damit aber nicht genug. Mit Move & Relax bietet Das Bayrischzell Familotel Oberbayern ein einzigartiges Fitness- und Wellnesskonzept, das speziell für die individuelle Leistungssteigerung von Tiroler Sportwissenschaftlern entwickelt wurde. In einem persönlichen Leistungsscheck wird zuerst das Leistungspotenzial erhoben, um anschließend in individuelle Wohlfühlkonzepte umgesetzt zu werden. Hierbei ist der große Move & Relax-Bereich die beste Basis, um Bewegung mit Entspannung zu kombinieren. Auf geht's also in den bestens ausgestatteten Fitnessbereich oder das 25-Meter-Sportbecken, um anschließend in Dampfbad, finnischer Sauna oder der Bio-Sauna weiterzuschwitzen. Tauchbecken und modernste Ruheräume in tollem Ambiente sowie der Ausblick ins Bergpanorama lassen einen gänzlich zur Ruhe kommen. Das individuelle Angebot an Massagen und Beautyanwendungen für Groß und Klein machen die Alltagsflucht perfekt.



Während die Großen also an ihrer Work-Life-Balance arbeiten können, bekommen die Kids mit dem Move & Learn-Programm die Möglichkeit, etwas über sich und ihre Fähigkeiten zu erfahren oder einfach Ruhe zu finden. Hierbei ist das Angebot nahezu grenzenlos. Ob Kletterpark oder Trampolin, Indoor-Spielplatz oder Kletterwand sowie Pletzi's Wasserwelt mit großem In- und Outdoorpool und Familiensauna – Move & Learn bedeutet die Balance zwischen Aktivsein, Bewegung und Lernen einerseits und Chillen und Loslassen andererseits.

Das Bayrischzell Familotel ist das erste Familotel Oberbayerns und, egal zu welcher Jahreszeit, der perfekte Ort für Familienzeit, Erholung und Freizeitspaß.

• SUSAN LIETZMANN Fotos DAS BAYRISCHZELL

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.dasbayrischzell.de

VERLOSUNG

GOT BAG
RÜCKSÄCKE AUS
MEERESPLASTIK



Mit dem neuen Rucksackmodell NO!Rolltop aus der aktuellen farbenfrohen Kollektion sagt GOT BAG zwei Dingen den Kampf an: das erste "NO!" geht an die Verschmutzung unserer Weltmeere, das zweite "NO!" an unser tristes November-Wetter. Der NO!Rolltop bringt Farbe in den Alltag, ins Fitnessstudio oder den Tagesausflug. GOT BAG verwendet recyceltes Plastik aus dem Meer, das von einem Netzwerk von mittlerweile über 2.300 Fischern als Beifang in Indonesien gesammelt wird, um

minimalistische, funktionale Taschen herzustellen, die auch dem Planeten helfen. Der Stoff der Taschen besteht zu 100% aus Meeresplastik, die Riemen und Clips sind aus recyceltem PET mit umweltfreundlicher Beschichtung. Alle Produkte von GOT BAG sind nicht nur langlebig und nachhaltig hergestellt, sondern folgen auch der Mission der Marke, etwas zu bewirken: create an impact! Indem aktiv Plastik aus dem Meer beschafft und recycelt wird, lebt das Label aktiv Kreislaufwirtschaft.

Mit freundlicher Genehmigung der Hersteller verlosen wir einen Rucksack NO!Rolltop in der Farbe Stone. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „GOT BAG“ an redaktion@die-stilisten.de. Einsendeschluss ist der 10.04.2022! Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

DIE VIPS DES KRÄUTERKOLLEKTIVS

≡ (very important plants) ≡

Wildkräuter sind vielseitige Pflanzen mit Geschmack, inneren Werten und Charakter. Je eingehender man sich der „wilden Vielfalt“ beschäftigt, desto deutlicher zeigen sich diese. So vielfältig wie ihr Aussehen und ihr Aroma sind auch die Inhaltsstoffe der Wildkräuter. So manches Wehwechen lässt sich damit heilen.

Hier sind die Wildpflanzenstars vom Kräuterkollektiv, einem Zusammenschluss aus acht Kräuterkennerinnen, mit ihren wichtigsten Eigenschaften und Kräften im Schnelldurchlauf:



Der Gundermann

Just magic! Er ist ein würziger Wundheiler, der schon die Köpfe germanischer Frauen schmückte und neugierig durch Zäune späht.



Die Brennnessel

Feurig, mächtig, unnahbar. Sie will gezähmt werden, dann verschenkt sie großzügig Kraft und Vitalität.



Der Giersch Wild

Frech und der Schrecken der Gärtner. Er lebt dir vor, was Resilienz bedeutet!



Der Löwenzahn

Ein wirkungsvoller Sonnyboy. Er wärmt nicht nur die Herzen, sondern beschäftigt auch die Wissenschaft.



Die Schafgarbe

Die tausendblättrige Gesundheitsmutter. Sie kann kein Blut sehen und heilt sogar gebrochene Herzen.



Der Frauenmantel

Ein umhüllender Beschützer. Er stärkt und gibt Frauenpower.



Die Kornelkirsche

Eine Dirndlkönigin. Sie ist eine anmutige, doch herbe Schönheit, deren innere Werte es zu ergründen gilt.



Der Holunder

Der Hüter der Schwelle. Er fordert Achtung und Respekt – doch er gibt alles, um den Menschen Heilung zu bringen.



Die Rose

Sie ist verführerisch, zielstrebig, selbstbestimmt und schafft den Spagat zwischen weiblicher Sensibilität und amazonengleicher Wehrhaftigkeit.



Die Schlehe

Eine beschützende Fee. Sie regt dazu an, den Blickwinkel zu wechseln. Von außen wirkt sie abweisend, aber von innen bietet sie Schutz. Die Vogelmiere Eine Glücksbringerin. Sie wäre auch gerne einmal die strahlende Königin, schenkt sie doch jedem, der sie mit Achtsamkeit betrachtet, pures Glück.



Der Spitzwegerich

Ein hilfreicher Kumpan. Er ist ein Globetrotter und bei uns doch tief verwurzelt.

HOLUNDER- WÄRMEWUNDER

Kommst du durchgefroren von draußen oder fröstelst du bereits innerlich, bringt dieser dunkle, vitaminreiche Saft dein Immunsystem in Schwung. Holundersaft und Ingwer durchwärmen dich auf natürliche Weise, Vitamine unterstützen die Heilungsprozesse.



MAN BRAUCHT:

7 g Ingwer (frisch und in Scheiben geschnitten)
½ l Holundersaft
100 ml Sanddornsaft, alternativ Orangensaft
2-3 TL Honig
1 Prise Zimt

SO GEHT'S:

Den Ingwer in den Holundersaft geben und mindestens 15 Minuten durchziehen lassen. Alles erhitzen, vor dem Servieren mit Sanddornsaft mischen und mit Honig süßen. Zusätzlich wärmend und wohlschmeckend ist eine großzügige Prise Zimt. Warm trinken und erleben, wie sich wohlige Wärme ausbreitet.



BUCHWEIZEN-TORTE MIT KORNELKIRSCHEN

VORBEREITUNG:

Für den Teig

4 Eier
120 g Honig
Abgeriebene Schale von ½ Zitrone
2 EL warmes Wasser
180 g Buchweizen, fein gemahlen
1 TL Backpulver

Für die Füllung

500 g Kornelkirschen
150 g Honig
500 ml süße Sahne
4 cl Kornelkirsch-Likör

SO GEHT'S:

Zuerst die Eier trennen. Die Eigelbe mit Honig, Zitronenabrieb und Wasser so lange rühren, bis eine cremige Masse entsteht. Buchweizen mit dem Backpulver mischen und unter die Eigelbmasse rühren. Nun das Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unterheben. In eine gebutterte Springform (Ø 26 cm) füllen und bei 180 °C Umluft ca. 30 Minuten backen. Kornelkirschen waschen und mit sehr wenig Wasser etwa 4-5 Minuten aufkochen. Durch ein Sieb passieren, mit Honig süßen und abkühlen lassen. Die Sahne steif schlagen. Den abgekühlten Teigboden mit einem langen Messer zweimal durchschneiden. Auf dem unteren Boden die Hälfte des Fruchtmeises verteilen, die zweite Teigplatte darauflegen und diese mit dem Likör beträufeln. Die andere Hälfte des Fruchtmeises mit der steif geschlagenen Sahne vermischen. Den getränkten Boden mit der Hälfte dieser Fruchtsahne bestreichen. Darauf den dritten Teigboden platzieren. Die ganze Torte mit der restlichen Kornelkirsch-Sahne bestreichen.



ACHILLES LIEBLINGSSPEISE ODER EIN KRÄUTERGEFÜLLTER KÜRBIS

VORBEREITUNG:

1 Hokkaido-Kürbis, ungeschält
1 große Handvoll Brennnesselspitzen, frisch
1 Zwiebel, klein geschnitten
2 Knoblauchzehen, fein gewürfelt
Olivenöl
200 g Walnüsse, gehackt

2 Tomaten, fein gewürfelt
Thymian
Oregano
Rosmarin
1 kleine Handvoll abgezupfter Schafgarbenblüten
2 EL Crème fraîche
Salz und Pfeffer
200 g Feta-Käse, gewürfelt

SO GEHT'S:

Kürbis quer halbieren und die Kerne entfernen. Den ausgehöhlten Kürbis für 20 Minuten bei 180 °C Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Backofen backen. Inzwischen die Brennnesseln waschen, trocknen und fein schneiden. Zwiebel und Knoblauch in Öl anbraten. Walnüsse, Brennnesseln und Tomaten dazugeben und 5 Minuten unter Rühren weiterdünsten. Gewürze, Schafgarbenblüten und Crème fraîche unterrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Kürbis aus dem Ofen nehmen. Den Käse unter die Füllung mischen und in den Hokkaido-Hälften verteilen und nochmals ca. 20 Minuten bei 180 °C Ober-/Unterhitze im Ofen garen.



BUCHTIPP

Zwölf ungezähmte Pflanzen fürs Leben

WIE DIE BRENNNESSEL UND IHRE FREUNDE AUSZUGEN, UM ZU ZEIGEN, WAS IN IHNEN STECKT!

Monika Engelmann, Hildegard Riedmair, Jeanette Langguth, Ulrike Kainz, Angela Maier, Rita Demmel, Aki Schwarzenberger, Brigitte Plank

* ISBN 978-3-7066-2670-5
* 224 Seiten, gebunden

(Rezepte und Pflanzenbeschreibungen sind obigem Buch entnommen)

ENTGIFTUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

neue kraft durch digital detox und intervallfasten

Unsere Smartphones sind unsere täglichen Begleiter. Doch statt praktische Helfer zu sein, können sie schnell auch zur Belastung werden. Wir kennen den Effekt auf körperlicher Ebene, zum Beispiel nach den Feiertagen rund um Weihnachten: Essen ist plötzlich nur noch anstrengend. Ähnlich kann es uns auch mit dem Internet und vor allem mit den Sozialen Medien gehen. Der ewige Blick aufs Smartphone hat sich eingebürgert und ist gesellschaftlich akzeptiert, Push-Benachrichtigungen und kurze Kommunikationswege haben eine Kultur der ständigen Erreichbarkeit geschaffen – und die kann schnell zum Overkill werden. Durch den Input auf allen Kanälen verlieren wir irgendwann unsere Balance. Dann sehnen wir uns nach Ruhe und Entspannung, ohne auf die nächste Nachricht im Messenger antworten oder Herzen auf Instagram

verteilen zu müssen. Manchmal hilft eine Pause von Technologie und Medien dabei, den Fokus neu zu setzen und Verhaltensmuster zu ändern. Digital Detox lautet das Schlüsselwort – eine Auszeit vom digitalen Stress.

Hin und wieder brauchen wir aber nicht nur eine technologische Entgiftung, sondern auch eine körperliche. Eine Fastenkur kann dann wahre Wunder bewirken. Ein Reset für Körper und Geist. Wenn wir aus dem sprichwörtlichen Hamsterrad aussteigen und einfach mal den Stecker ziehen, geben wir unserem Körper und unserer Seele neue Kraft. Wir können uns auf das Wesentliche konzentrieren und neuen Hunger entwickeln. Und wie wir alle wissen: Nach einer Fastenkur schmeckt selbst das Butterbrot wie ein Festmahl! • JESSICA WITTMANN-NAUN Foto PIXABAY



Die Reutlinger Hochzeitsausstellung

Hochzeits Träume Reutlingen

Sonntag, 10. April 2022
11 Uhr bis 17 Uhr

&

Montag, 03. Oktober 2022
11 Uhr bis 17 Uhr

Eintritt frei

Im Beratungszentrum

 **HOLZ BRAUN**
Ihr Plus in Holz.

Am Südbahnhof 20, 72766 Reutlingen

www.hochzeitstraume-rt.de





HOFGUT HAFNERLEITEN

digital detox und die zuträgliche leichtigkeit des seins

Wie oft sagen wir „Ich brauche eine Auszeit!“ und wie selten gönnen wir sie uns. Im Zeitalter der digitalen Medien ist echtes Abschalten oft nicht möglich. Wir brauchen eine Entgiftung von unserer ständigen Erreichbarkeit und dem Zwang, alles zu dokumentieren. Digital Detox lautet das Schlagwort. Als Heavy-Userin war der Besuch im Hofgut Hafnerleiten daher für mich ein spannendes Experiment: 48 Stunden ohne Internet.

DAS PASSWORT LAUDET „ABERNURKURZ“

Bereits die Ankunft im Hofgut Hafnerleiten bereitet auf Entschleunigung vor. Kühe kauen gemütlich auf der Weide, von Großstadtlärm oder Menschenmassen ist im niederbayerischen Bad Birnbach nichts zu sehen oder hören. Beim Empfang im Hofladen fällt uns ein Schild ins Auge: Das WLAN-Passwort lautet „abernurkurz“ und bietet nur im Hofladen und der Nähe des Innenhofs Zugang zum „modernen Suchtmittel“.

Für die nächsten beiden Tage schlafen wir im „Bootshaus“, einem der sieben unterschiedlich gestalteten Themenhäuschen auf dem Gelände. Die Einrichtung ist gemütlich und bodenständig, mit viel Holz, charmanten Details und Ofen. Vor dem Haus: ein kleiner Schwimmteich, den wir ganz für uns allein haben.



YOGA OHNE POSTING: ZÄHLT DAS ÜBERHAUPT?

Schon nach kurzer Zeit bemerke ich den Drang, meine Eindrücke zu posten. Doch dieses Mal bleibt das Handy in der Tasche. Die Balken sagen sowieso: kein Empfang. Unser Abendessen bekommen wir genauso wie das Frühstück direkt vor die Tür geliefert. Meine Freundin und ich genießen die Zeit mit flackerndem Kaminfeuer, Wein und langen Gesprächen ohne Ablenkung. Erst als es an der Tür klopft, weil unser Essenskorb abgeholt wird, merken wir, wie schnell die Zeit vergangen ist. Am nächsten Morgen machen wir draußen eine kleine Yoga-Session und niemand in den sozialen Medien erfährt davon. „Zählt das überhaupt?“, fragen wir lachend.

Fazit: Um 100 Prozent abzuschalten, war die Zeit sicherlich zu kurz. Zu lange hallen die Pflichten des Alltags für mich als Dauernutzerin noch nach. Es war aber ein toller Impuls, den Fokus vom Bildschirm auf andere Dinge zu lenken. Nicht erreichbar und dadurch mehr bei sich zu sein. Die zuträgliche Leichtigkeit des Seins.

• JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos GÜNTER STANDL und MONA ORTNER

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.hofgut.info



VERLOSUNG

FITZ & HUXLEY

MEER GEHT NICHT:
Fitz & Huxley launcht Backpack-Kollektion aus Ocean Bound Plastic

Acht Millionen Tonnen Plastik gelangen jedes Jahr in die Ozeane: Es schadet der Umwelt, den Meeresbewohnern und letztlich uns Menschen. Das Plastik abfangen, bevor es überhaupt in die Meere gelangt und es dann sinnvoll nutzen – genau das leistet die neue OCEAN Kollektion von Fitz & Huxley.

Die Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastik ist enorm. Aber auch, wenn dieses Wissen längst bei den Menschen angekommen ist: Das Kaufverhalten der meisten Verbraucher:innen und die Aktivitäten der globalen Modeindustrie geben keinen Anlass zum Optimismus. Das Berliner Start-up Fitz & Huxley hingegen will seinen Beitrag leisten, um einen positiven Effekt für die Umwelt zu generieren und gleichzeitig den Zugang zu

einem nachhaltigeren Konsum für möglichst viele Menschen zu erleichtern. Langlebige, stylische Rucksäcke und Taschen, sozial und ökologisch nachhaltige Lieferketten – und „nicht mehr, sondern besser kaufen“: Das ist die Philosophie seines Gründers Lars Meßmann. Mit der neuen OCEAN Kollektion setzt Fitz & Huxley nun erneut Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Es ist die weltweit erste vollständig zertifizierte und von einer unabhängigen Organisation kontrollierte Meeresplastik-Lieferkette für Taschen und Rucksäcke. Dass die smarten Rucksäcke – es gibt sie in drei Farben und zwei Modellvarianten – und Hip Bags dabei auch für den typischen, urbanen Lifestyle des Labels stehen, versteht sich von selbst.

Mit freundlicher Genehmigung der Hersteller verlosen wir je einen OCEAN Roll-top Rucksack im Farbton „agave“ sowie eine Bauchtasche in „lightgrey“. Beide sind aus einem eigens für das Label entwickelten flexiblen und abriebfesten Gewebe, das nicht bricht und besonders langlebig ist, gefertigt und vereinen zeitloses Design mit nachhaltigen Materialien.

Wer gewinnen möchte schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Fitz&Huxley“ an redaktion@die-stilisten.de. Einsendeschluss ist der 10.04.2022! Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



HAUBERS NATURRESORT

intervallfasten im selbsttest: vom genussvollen verzicht

Fasten bedeutet Verzicht. So lautet die einfache Formel, mit der die meisten Menschen den Begriff verbinden. Losgelöst von religiösen Gründen hat Fasten aber eine lange gesundheitliche Tradition. Weit bevor es den Namen Detox oder spezielle Kuren und Angebote dazu gab, haben Menschen sich im kulinarischen Verzicht geübt. Ich habe als Einsteigerin das moderate Intervallfasten in Haubers Naturresort im Allgäu getestet. Eine Geschichte vom Gewinn durch Verzicht.



Ich wage das Experiment Fasten – wenn auch in einer sehr moderaten Fassung. Dennoch bin ich gespannt, wie es mir ergeht. Denn: Ich liebe Essen! Und ich werde schnell „hangry“, also ich bekomme schlechte Laune, wenn ich hungrig bin.

Meine Mutter und ich hatten uns für das Fasten nach der 16:8 Methode entschieden. Das bedeutet auf 16 Stunden Fastenphase folgen acht Stunden, in denen gegessen wird. Wir haben daher einfach auf das Frühstück verzichtet und von 12 bis 20 Uhr gegessen. Es wäre aber auch die Variante möglich, zwischen 6 und 14 Uhr zu essen.

Das Einzige, was mir wirklich schwerfiel: der Verzicht auf meinen Cappuccino am Morgen. Aber mit der Zeit habe ich es genossen, stattdessen dick eingekuschelt im Bademantel meinen Tee zu trinken. Ich frühstücke auch im Alltag eher spät oder gar nicht und die Umstellung war daher nicht allzu schwer. Außerdem war es schön, mal wieder ein richtiges Hungergefühl zu spüren. Und



sind wir mal ehrlich: Wenn man sich vormittags mit Schwimmen, Wellness oder einer der vielen Aktivitäten im und ums Hotel ablenken kann, ist das schon ein extremer Komfort. Gerade deshalb ist eine Fastenkur im Hotel aber auch eine gute Methode, um sich unter erleichterten Bedingungen dem Fasten zu nähern.

SO KANN FASTEN AUCH AUSSEHEN: TRÜFFELPASTA UND DESSERT ZUM MITTAGESSEN

Spätestens beim zweiten Menü in Haubers Naturresort war ich als Genießerin im Foodhimmel. Mittags gab es drei Gänge, abends zwei sowie ein zusätzliches

Käsebuffet zum Abschluss. In jedem Gericht hat man die Liebe zur Kulinarik geschmeckt. Die Portionen waren nicht riesig, aber normal für ein gehobenes Restaurant. Wir wurden nicht nur sehr gut satt, sondern hatten auch das Gefühl, richtig zu schlemmen. Genuss und Fasten passen zusammen? Bei der sehr alltagstauglichen 16:8-Methode definitiv. Die Gäste können außerdem auch eine Fastenkur nach Johann Schroth oder eine Heilfastenkur in Haubers buchen – beides war mir als Anfängerin und nach meinem Selbsttest auf der Hotelwebseite aber zu herausfordernd. Stichwort: hangry!

TATEN STATT NUR WORTE

THE-HONU-MOVEMENT HOLT OZEAN-PLASTIK AUS DEM MEER



Um etwas gegen die Vermüllung der Ozeane unternehmen wurde im September 2019 die gemeinnützige Organisation „Plastic Free Planet GmbH“ ins Leben gerufen. Saubere und vor allem plastikfreie

Ozeane, Bildung in Form von Aufklärung und ein verantwortungsbewusstes Handeln im Umgang mit Plastik sowie ein nachhaltiger Recyclingsprozess – dies sind die Hauptziele der Arbeit der gemeinnützigen Organisation Plastic Free Planet. Sie sammeln Plastikmüll eigenhändig von den Stränden, Flussmündungen oder

mit Booten direkt vom Ozean ein. Nach dem Sammeln wird das Plastik zu einer lokalen Recyclingfirma transportiert und dort dem Recyclingprozess zugeführt. Plastikfolien, Verpackungsresten und Co. werden dann geschreddert und enden als Flakes und Granulatteilchen, die wiederum für die Herstellung neuer Produkte verwendet werden können.

Für weitere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten: → www.the-honu-movement.com

Honu, oder hawaiianisch Meeresschildkröte, steht für Langlebigkeit, Sicherheit und Energie. Als Leitbild unserer Bewegung (Movement) soll sie allen Unterstützern Glück und Frieden bringen.

VERLOSUNG



Mit freundlicher Genehmigung von The-Honu-Movement verlosen wir einen Backpack aus Ozeanplastik. Wer gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Honu“ an redaktion@die-stilisten.de. Einsendeschluss ist der 10.04.2022! Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Natürlich war ich besonders neugierig, wie die Küche die verschiedenen kulinarischen Konzepte bewältigt und habe Küchenchef Tobias Boneberg für ein Kurzinterview getroffen.



STIL.IST: Sind Sie hier aus der Region?

Tobias Boneberg: Ja, ich bin Allgäuer. Ich war aber viel in Asien und Südamerika unterwegs und habe auch schon in Sterneküchen gekocht. Man kocht da natürlich ganz anders, aber die Technik kann ich hier auch anwenden.

STIL.IST: Wie würden Sie die Küche in Haubers Naturresort beschreiben?

Tobias Boneberg: Wir haben einen starken regionalen Bezug, aber auch internationale Einflüsse. Wo es möglich ist, setzen wir Bioprodukte ein und arbeiten mit kleinen, regionalen Lieferanten zu zusammen.

STIL.IST: Wie schaffen sie es, bei den verschiedenen Menüs immer kreativ in der Küche zu sein?

Tobias Boneberg: Wir sind Gott sei Dank personell sehr gut aufgestellt. Gerade im Fastenbereich haben wir einen starken Kollegen, der seit 15 Jahren hier ist und sich darauf spezialisiert ist. Denn beim Schrothfasten kocht man ja zum Beispiel ohne Salz.

STIL.IST: Haben Sie ein Allgäuer Lieblingsgericht?

Tobias Boneberg: Ein ganz kleiner Lieferant aus Kinsau züchtet Huchen, vorzugsweise zum Auswildern, weil es

eine bedrohte Fischart ist. Die, die sich nicht zur Zucht eignen, verkauft er an uns. Sonst beliefert er nur Sternrestaurants. Das ist eine echte Delikatesse und gibt es in der Saison nur einmal im Monat. Außerdem liebe ich unser Rindfleisch aus Oberstaufen, mit dem wir auch die Region repräsentieren wollen.

STIL.IST: Für viele passen Fasten und Genuss nicht zusammen. Was sagen Sie dazu?

Tobias Boneberg: Natürlich, Verzicht ist immer dabei. Aber selbst die Portionen bei der Schrothkur sind ausreichend und man wird satt. Es ist nur ein Verzicht auf jegliche Art von tierischen Lebensmitteln. Das salzarme Würzen ist schon eine Herausforderung. Man muss dann viel mit Kräutern arbeiten. Unser Lieferant wundert sich manchmal über die Mengen unserer Bestellung.

HERZLICH UND AM PULS DER ZEIT

Dass Corona für die gesamte Tourismusbranche eine Herausforderung war und ist, steht außer Frage. Umso bemerkenswerter ist es für mich, wenn Hotels in der Krise sogar Kraft für Verbesserungen finden. Das Haubers Naturresort hat nach umfangreichen Umbauarbeiten zusätzlich zum Indoorpool im Landhaus inzwischen drei Pools im Gutshof. Absolutes Highlight: der 25 x 8 Meter Sportpool im Freien. Die Ruheräume und die Saunalandschaft im „Haus am See“ laden dazu ein, im süßen Nichtstun zu verweilen. Etwas, wozu wir im Alltag oft nicht kommen.

Ob Fastenkur oder regulärer Aufenthalt: Der Wohlfühlfaktor in einem Hotel steht und fällt mit der Atmosphäre.



Diese gestalten neben Interieur, Ausstattung und Angebot immer noch vorrangig die Menschen. In Haubers Naturresort ist mir besonders positiv das junge Serviceteam rund um Tanja und Eva Hauber aufgefallen. Hier dürfen zum Dirndl etwa auch mal Tattoos gezeigt werden. Das Personal ist immer aufmerksam und freundlich, aber auch nicht unterwürfig, was mir persönlich in Luxus-hotels nach einer gewissen Zeit zu anstrengend wird. Es wird auch ein Spaß mit den Gästen gemacht, ohne die Professionalität zu vernachlässigen.

Und so gelingt dem Haubers Naturresort noch etwas, das es vielleicht von manchen Hotels im Allgäu abhebt: Es ist bei aller Liebe zur Geschichte und Tradition am Puls der Zeit. Mit Anspruch, aber ohne dogmatische Regeln. Und wie ich schon beim Fasten gelernt habe: Manchmal kann gerade ein Verzicht ein echter Gewinn sein.

• JESSICA WITTMANN-NAUN Fotos TANJA und SIGRID HAUBER, MICHAEL COLELLA, TOBIAS BURGER (FOTOSTUDIO27) JESSICA WITTMANN-NAUN

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.haubers.de



Endlich mehr Zeit für das Wesentliche.

Marketing und Online Management

- Strategische und konzeptionelle Marketing-Dienstleistungen
- Homepage-Beratung und -Überarbeitung
- Social Media-Leistungen (Facebook, Instagram, etc.)
- Grafikdesign

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Workshops „Be right!“

Sie möchten sich in den Bereichen Online Marketing, Social Media weiterbilden oder Ihr Technikwissen erweitern? Dann buchen Sie sich noch heute einen meiner Workshops über meine Homepage.

Sarah Thullner - Virtuelle Assistenz
Paulinenstr. 56 • 71093 Weil im Schönbuch
Mobil: 0173 | 70 37 988
office@sarah-thullner.de • www.sarah-thullner.de



SARAH THULLNER
VIRTUELLE ASSISTENZ



PORTO

ein traum aus granit

Portugal weiß zu begeistern, elektrisiert, versetzt in Erstaunen, klingt nach herzerreißendem Fado und fröhlichen Festivals, schmeckt nach salziger Meeresluft, nach erfrischendem Vinho Verde und süßem Portwein. Atemraubende Klippen und Strände wechseln sich mit einsamen Gebirgen ab, pulsierende Städte mit abgeschiedenen Dörfern, prachtvolle Paläste mit zinnenbesetzten Bilderbuchburgen. Um unseren Lesern das alles etwas näher zu bringen, haben wir uns für zwei der wohl bekanntesten Städte Portugals entschieden: Porto und Lissabon. Sie zeigen ideal auf, wie vielfältig die República Portuguesa ist.



PORTO

In Portugals zweitgrößter Stadt (238 000 Einwohner im Zentrum, mit der Peripherie sind es 1,7 Millionen) stößt man nach jeder Biegung auf neue, spannende Perspektiven – sei es am stetig dahinfließenden Douro, den sechs ganz unterschiedliche Brücken überspannen, oder in den quirligen Vierteln der Metropole des Nordens. Man kennt Porto für die zahlreichen Portweinkeller, Brücken und Baudenkmäler, aber auch für seine Blumenbalkone und das historische Stadtzentrum Ribeira. Auch die Seilbahn, die Teleférico de Gaia, ist eines der Wahrzeichen der Stadt, allerdings raten Einheimische eher davon ab, sie zu nutzen. Zu teuer, zu sinnfrei. Das waren die Worte unserer Stadtführerin Monica auf dem Weg durch die City. Und man solle auch unbedingt das Auto Auto sein lassen und alles per pedes erkunden. Nur so könne man die kleinen Gassen mit seinen puppenhausartigen Lädchen wirklich entdecken. Es ist alles bunt und verschachtelt, überall kommt uns entweder ein kleines Restaurant, oder etwas wie eine wohlriechende Seifenmanufaktur, ein traditioneller Schuhladen oder ein alteingesessener Instrumentenbauer entgegen. Und falls die Füße anfangen sollten zu schmerzen, geht es, schwupps, mit dem Tuk-Tuk weiter. Diese kleinen motorisierten Halb-Auto-halb-Motorrad-halb-man-weiß-es-nicht-so-

genau-Fahrzeuge lassen sich einfach an jeder x-beliebigen Straßenecke anhalten und der Fahrer bringt den Fahrgast quasi überall hin damit. Da es sich allerdings aber um eine ziemlich wackelige Angelegenheit handelt, gehören ein bisschen Mut und ein unempfindlicher Magen auf jeden Fall dazu. Wer jetzt aber denkt, dass Autos keine Rolle spielen, der täuscht sich. Die Portugiesen lieben ihre „Carros“! Zu jedem Haushalt gehören mindestens zwei und wer seinem gerade volljährig gewordenem Nachwuchs keinen fahrbaren Untersatz kauft, gilt als seltsam. Trotz dass der Kraftstoff sogar noch eine Spur teurer als in Deutschland ist. Ein ungläubig-abschätziges „Hmhm“ lautet die Standard-Antwort auf „Ich fahre lieber Fahrrad“. Was uns an Porto nicht so gut gefallen hat, ist das allgegenwärtig „Genormte“, fast ein wenig Spießige. Abenteuerlust sieht anders aus! Aber dafür ist die Stadt sehr sicher und man kann sich abends unbeschwert auch in den dunkelsten Gassen bewegen – wenn man das denn möchte. Ebenfalls ist die Qualität der Hotels, Restaurants und Geschäfte gehoben, ja fast ein bisschen mondän. Hier lassen sich endlich auch mal die Glitzerhohrringe und das schicke Abendkleid spazieren tragen. Fazit: Wer einen eher gesettelten, unaufgeregten Städte-trip unternehmen möchte, sollte Porto besuchen. Das Kontrastprogramm dazu gibt es dann in Lissabon.



CÁLEM

Der Besuch dieser Portweinkellerei in Vila Nova de Gaia ist ein besonderes Erlebnis. Der Rundgang führt an Eichenfässern und Großdepots vorbei, die einige Zehntausend Liter fassen. In den Bodegas der Weinkellerei kann zudem zwischen alten Weinfässern den traditionellen Fado-Gesängen gelauscht werden. Davor gibt es natürlich eine Bodega-Besichtigung und Portwein-Verkostung in der bereits 1859 gegenüber der Altstadt auf der anderen Flussseite gegründeten Weinkellerei. → www.calem.pt



17º RESTAURANTE & BAR

Einfach nur seinen Blick über Porto schweifen lassen? Und dabei ein Mittagessen mit regionalem Fisch genießen? Das geht ganz hervorragend im 17º Restaurante & Bar in der 17. Etage des Hotels Dom Henrique Downtown. Hier treffen sich ansässige Geschäftsleute gleichermaßen wie Touristen, weil es zentral liegt und fußläufig gut zu erreichen ist. Die Gestaltung der Innenräume hat der portugiesische Designer Paolo Lobo übernommen, der als eine Art „Hoteldesign-Guru“ gilt und viele ähnliche Projekte ausgestattet hat. Nebst Restaurant lässt sich auch ein „loungiger“ Bar-Bereich entdecken. Bei Chill-Out-Klängen einfach einen Sundowner genießen ... → www.hoteldomhenrique.pt

PONTE DOM LUÍS I

All die Fotos von der Ribeira, dem Fluss und den Portweinkellereien von Vila Nova de Gaia wären nur halb so schön, hätte man nicht immer auch den größten Schmiedeeisenbogen der Welt im Blick. Geschaffen hat dieses Meisterwerk der in Berlin geborene Belgier Théophile Seyrig, ein Schüler Gustave Eiffels. **Rua Do Clube Fluvial Portuense 4050-206 Porto**

CAPELA DAS ALMAS DE SANTA CATARINA

Reich mit Fliesen verziert, zeigt sich die Außenfassade der Capela das Almas. → www.diocese-porto.pt
• Text und Fotos MILIJANA MAGAREWITSCH

NICHT VERSÄUMEN

- das Casa do Infante bei Ribeira besuchen
- die alten Häuser von Miragaia ganz in der Nähe des Ribeira-Ufers bewundern
- tagsüber oder abends durch die Straße Rua Galeria de Paris und ihre Nebenstraßen in der Nähe des Turms Torre dos Clérigos schlendern
- einen Sprung in die Straße Rua Miguel Bombarda für einen Hauch von Design und zeitgenössischer Kunst machen
- durch den Parque da Cidade (Stadtpark) spazieren, der bis zum Meer reicht
- die schönen Strände und Terrassen an der Mündung genießen
- ein francesinha (Sandwich mit überbackenem Käse und Tomatensoße) probieren, eine der Spezialitäten von Porto
- die peixes frescos (frische Fische) und mariscos (Schalentiere) oder die bolinhos de bacalhau (Stockfischküchlein) probieren
- die Küstengegend nördlich und südlich von Porto ein wenig kennenlernen
- abends in Porto ausgehen
- die Festas de São João (Volksfeste im Juni) kennenlernen



VILA FOZ HOTEL & SPA

von damals bis heute und noch viel weiter

Wer an das „Vila Foz Hotel & Spa“ denkt, dem fallen unweigerlich folgende Adjektive ein: elegant, geschliffen, kultiviert und exquisit. Das herrschaftliche Anwesen lässt sich höchstens noch durch seine Nähe zum Atlantik toppen. Im alten Gemäuer stecken Jahrhunderte voller Geschichte(n) und schöner Erinnerungen an längst vergangene Tage. Doch mit dem kürzlich erschlossenen Neubau wurde auch die Brücke ins Hier und Jetzt geschlagen.

„Wir empfinden unser Haus als ein Ort der Einkehr und der Flucht vor der Hektik des Alltags“, erzählt uns Susana Tavares, zuständig für die Unternehmenskommunikation. Das Stadtviertel Foz, dessen Namen auch das Hotel trägt, verkörpert das altherwürdige Porto, das Porto wohlhabender Familien, der Schickeria und der unbedarften Bonvivants. Aus den ehemaligen Sommersitzen sind mittlerweile Nobelherbergen geworden – bewohnt von den Reichen und Schönen der Stadt. Aber nicht nur die Highsociety fühlt sich hier daheim. Das jodhaltige Wasser des Meeres ist über die Grenzen hinaus für seine therapeutische Wirkung bekannt und spült, vor allem im Sommer, viele Erholungswillige und deren Kleingeld in die Stadt. Noch eine Prise malerisches Fischerdörfchen sowie ein bisschen postkarteneske Strandpromenade obendrauf und schon erklärt es sich von selbst, warum Foz so angesagt ist.

Das Haupthaus der Vila Foz steht für alles, was den Begriff Noblesse versinnbildlicht. Ob Diener im Livree, britische Nobelkarosse oder ein Galan mit Herzdame am Arm: Hollywood Glanz und Glamour soweit das Auge reicht. Hier den Spagat zur Modernität zu vollziehen, ohne stilistisch Schiffbruch zu erleiden, stellte sich als schwieriges Unterfangen heraus. Dabei entstanden ist ein Haus, das sich optisch bewusst vom großen adeligen Bruder abhebt. Von jedem Zimmer aus hat man einen sagenhaften Blick aufs Meer, das Interieur ist modern und orientiert sich farblich am satten Grün der Landschaft und dem Gold der Sonne. Klare Linien und zurückhaltende Formen stehen im absoluten Gegensatz zum pompösen Haupthaus. So haben die Gäste die „Wahlfreiheit“, da Alt und Neu nicht in Konkurrenz zueinander stehen.

IT'S NOT JUST FOOD, IT'S A STATEMENT

Die gastronomische Vielfalt im Restaurant Flor de Lis ist so etwas wie das Bindeglied zwischen dem Zauber vergangener Tage und dem Anspruch an moderne Kompositionen. Dieser einzigartige Mix hat auch dafür gesorgt, dass das Restaurant jüngst mit einem Michelin-Stern gekürt wurde. Meine generelle Ahnungslosigkeit in Bezug auf Kochkünste ist leider ziemlich groß. Ich hoffe mit dem Begriff „Fusion“ ein verständliches Bild gezeichnet zu haben, denn so hatte ich meine kulinarische Reise für mich abgespeichert.

ZIMMER

Sie sind weitläufig, modern und erlesen. Insgesamt gibt es 68 Zimmer und Suiten, allesamt schick und komfortabel. Das Besondere an jeder Einheit: maßgeschneiderte Designtupfer wie etwa ein Wandbild in Form einer Welle oder Abbildungen der Grünpflanzen der Grünanlage der Vila. So bekommt jeder Raum noch zusätzlich einen Hauch Individualität eingeflößt. → www.vilafozhotel.pt • MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos VILA FOZ HOTEL & SPA



UNBEDINGT ...
 das Spa ausprobieren.
 Selbst für erklärte Wellness-Kenner wie mich eröffnen sich ganz neue Welten. Es ist interessant, erholsam und dabei irgendwie total ungezwungen. Trotz der doch etwas elitären Umgebung.



UPCYCLING & DESIGN



STREETFOOD AREA



FASHION & LIFESTYLE





STILWILD
 LIFESTYLE & DESIGNMARKT
TÜBINGEN
 07. & 08. MAI 2022, 11 – 18 UHR

TAGESEINTRITT: 6€
 HERMANN-HEPPER-HALLE TÜBINGEN

STILWILD.DE  



MENINA COLINA

das mädchen auf dem hügel

Drei Jahrzehnte lang lag das Haus in der Rua Dr. Alberto Aires de Gouveia No. 15-19 im Dornröschenschlaf, denn seit dem Weggang der letzten bekannten Bewohnerin Mitte der 1980er Jahre war das bauliche Kleinod immer mehr in Vergessenheit geraten. Doch vier ortsansässige Deutsche erkannten das Potenzial der heutigen „Menina Colina“ - dem Mädchen auf dem Hügel - und werkeln seither in Dauerschleife am wohl lässigsten Guesthouse der Stadt.

Der Sanierungsprozess soll das Ambiente nicht verfälschen, das Flair der Gründerjahre hervorheben, Ursprüngliches unterstreichen, aber auch einen Hauch Urbanität vermitteln: Anspruch und Herausforderung gleichermaßen. Seit nunmehr fünf Jahren ist dies das erklärte Ziel der Betreiber, die dem klassischen Bauwerk des 19. Jahrhunderts sukzessive neues Leben einhauchen. Lange hatte sich das Schmuckstück hinter maroden Mauern versteckt – dabei aber nie seinen Charme verloren. Hohe Decken, filigraner Stuck, dekorative Marmorarbeiten und schwere Türen spiegeln den Einrichtungsstil der damaligen Zeit wider und wurden deshalb auch grundlegend erhalten. Das Musikzimmer im ersten Obergeschoss des Hauses bietet genügend Platz für Veranstaltungen jeglicher Art. Vor unserem geistigen Auge können wir bereits die ersten Pianisten bei ihrem Spiel erahnen. Bravo! Bravissimo!

Der Garten des Hauses erinnert an den Inhalt englischer Literatur. Säulen aus Stein, schützende Pflanzen, glühend-rote Kamelien und gemütliche Sitz- und Liegegelegenheiten laden zum Verweilen ein. Hier lässt sich der Alltag wirklich vergessen und bietet die perfekte Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Ich beginne den Artikel über Menina Colina zu verfassen und lasse mich von der Magie dieses verwunschenen Örtchens inspirieren. Am Laptop statt mit Feder und Tinte, aber mit genauso viel Herzblut.



Im Frühstücksraum beginnt die Transformation von Alt zu Neu. Tapeten mit Palmen in schweren Farben, Tischchen unter Glas, aufpoliertes Parkett und das Surren der modernen Kaffeemaschine zeigen bereits in einer kurzen Momentaufnahme auf, was uns im Rest des Hauses erwartet. Weltmännischer Schick meets Tradition. Wir sind froh, dass wir nicht auf das ewiggleiche Kulinarikangebot stoßen. Natürlich erhält man auch im Menina Colina ein Frühstücksei, doch handelt es sich vielmehr um ein positiv behaftetes „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“-Konzept. Frisches Obst, Gemüse, Dinkelbrot und gesunde Aufstriche. Der Figur und dem guten Gewissen äußerst zuträglich.

Einfach auf den Balkon sitzen und rein gar nichts tun. Dabei die Augen schließen und sich von der Sonne küssen lassen.

NEUN ZIMMER. NEUN MAL ANDERS.

Clevere Lösungen, aber auch Fantasie und Gemütlichkeit sind das zentrale Thema der insgesamt neun Zimmer. Zeitlose Linien in den Möbeln, verspielte Tapeten an den Wänden. Ein Mix aus Purismus und Romantik. Die Farben folgen dem Beispiel portugiesischer Herrenhäuser mit Zugeständnissen an die Neuzeit. Schlicht, schön, organisch – mit Liebe zur Vergangenheit. → www.meninacolina.pt
• MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos MENINA COLINA UND PRIVAT



SICH PORTUGAL AUF DER ZUNGE ZERGEHEN LASSEN

Kulinarisch eine besondere Reise erleben? Dazu haben die Gäste des Le Monumental Palace im Herzen von Porto die Gelegenheit. Sternekoch Julien Montbabut hat ein Zehn- bzw. 14-Gänge-Menü kreiert, das seine eigene zwei-jährige Reise durch Portugal repräsentiert. Alle Begegnungen, Eindrücke, Aromen und Produkte hat Montbabut mit Bedacht gesammelt und in seine feinen Kompositionen einfließen lassen. Sie schmecken nach salzigem Meer und unberührten Landschaften – immer mit einer genialen Note portugiesischer Identität versehen. Da dieser geschmackliche Exkurs aber auch etwas Zeit in Anspruch nimmt, sind nur wenige Termine pro Monat buchbar. Wer mag, kann den Abend zusätzlich durch eine Auswahl an abgestimmten Weinen ergänzen. www.maison-albar-hotels-le-monumental-palace.com
• Text und Fotos MILIJANA MAGAREWITSCH





LISSABON

manchmal laut – manchmal leise

Kleines Ratespiel: Eine alte gelbe Straßenbahn zieht gemächlich ihre Kreise, während aus den Cafés der Duft traditioneller Puddingörtchen, sogenannter Pastéis de Nata, strömt. Dazu wird ein Gläschen Wein aus den Regionen Colares oder Bucelas serviert. Eine Sängerin stimmt bekannte Fado-Lieder an, deren Klang ein wehmütiges Gefühl hinterlässt. Marmorpflaster glitzern mit den Häuserwänden um die Wette – die Sonne blendet. Um welche Stadt es sich hier handelt? Ganz klar! Um Lissabon!

Paris, London und sogar Rom: Nicht eine dieser Städte ist so alt wie die Hauptstadt Portugals. Gerade einmal zwei Flugstunden von Deutschland entfernt, eröffnet sich dem Besucher eine Mischung aus lebhaften brasilianischen Einschlägen gepaart mit dem modernen Europa von heute.

Lissabon liegt auf sieben Hügeln, die kleineren Anhöhen nicht mitgerechnet. Um die Stadt zu erkunden, ist also gutes Schuhwerk unumgänglich.

STIL.IST-Tipp 1:
Sparfüchse besteigen die Rolltreppe der Metrostation und zahlen keinen Cent.
STIL.IST-Tipp 2:
Einfach mal zum Parkhaus Chão do Loureiro schlendern. Jede Parkhausebene wurde von einem anderen Künstler gestaltet.

Achtung! So schön die Pflastersteine aussehen, so rutschig können sie auch werden. Wer es etwas gemütlicher mag, kann die Aufstiege auch mit einer der zahlreichen Standseilbahnen oder Aufzüge erklimmen. Besonders im Gedächtnis geblieben ist uns dabei der schmiedeeiserne Elevador de Santa Justa aus dem Jahre 1902, der das Stadtzentrum mit dem Stadtteil Chiado verbindet. Bis zu 30 Personen finden hier für bezahlbare fünf Euro pro Person Platz.

Eine weitere Möglichkeit, die Stadt trockenen und gemütlichen Fußes zu erkunden, ist per Straßenbahn. Die bunten Kutschen rollen seit den 1930er Jahren durch Lissabon. Verstärkt wird das Vintage-Feeling durch Holzsitze und Leder-Anschnallriemen. Landschaftlich am schönsten schlängelt sich Nummer 28 über „Lisboas“ Asphalt. Ausgangspunkt ist die Praça Martim Moniz. Über den berühmten Aussichtspunkt Miradouro de Santa Luzia geht es an der Catedral Sé Patriarcal vorbei, bevor im zentralen Stadtteil Baixa der niedrigste Punkt der Strecke erreicht wird.

ALTERNATIVE: Der Ausblick aus Nummer 25 ist mindestens genauso einladend – allerdings ohne nervige Wartezeit beim Ticketkauf.

Viele Wege führen durch Lissabon. Per Tram, Roller oder Tuk-Tuk. Man könnte dem überfüllten Treiben auch einfach für einige Stunden entkommen, indem man sich für eine Fahrt übers Wasser entscheidet. Vom Turm von Belém bis Terreiro do Paço oder dem Stadtteil Alfama, vorbei an der Statue Cristo Rei geht es durch die ruhigen Gewässer des Tejo. Bestenfalls den Segeltörn frühmorgens oder spätabends buchen – um Sonnenauf- und Sonnenuntergang nicht zu verpassen.

Einen Moment des Innehaltens wird den Besuchern auch im Museu do Fado, dem Fadomuseum, gegönnt. Die größten portugiesischen Künstler der Saudade kommen hier genauso aufs Tapet

wie filmische und auditive Dokumentationen zur Bedeutung der „Sehnsuchtmusik“.

PROBIER MAL: Die wehmütige Stimmung vergeht am schnellsten im A Ginjinha. Der alteingesessene und wirklich, wirklich winzige Kiosk am Pedro IV-Platz wurde 1840 von Francisco Espinheira gegründet, der auch als der Erfinder des Kirschlikörs Ginja gilt. Davon ein Schlückchen trinken: Simplesmente delicioso!

Eine Art „Schnelldurchlauf“ durch die Geschichte Lissabons bietet das Lisbon Story Centre mit GPS-aktivierten Audiotouren und führt seine Besucher von der Römerzeit bis hin zur Gegenwart.

Direkt davor lässt sich die Rua Augusta Arch finden. Hier starten auch die meisten geführten Stadtrundgänge. Einer davon zeugt von den geheimen Aktivitäten zahlreicher Geheimagenten während des Zweiten Weltkriegs. Mata Hari und Co. lassen grüßen.

Lissabon ist ein absolutes Traumziel für Liebhaber guten Essens. Hier ein Sterne-Restaurant, dort eine uralte Tasca (Kneipe). Und fast überall stehen Fische und Meeresfrüchte im Mittelpunkt. Angefangen bei der Bacalhau, der Kabeljau-Pastete, bis hin zum kleinen Bruder des Thunfisches, dem Bonito, und der Zweibindenbrasse.

YUMMY-TIPP:
Das Casa de Linhares. Brauchtum wird hier groß geschrieben und ist keine banale Touristenphrase. Das rustikale Ambiente passt perfekt zum Auftritt des traditionellen Fado-Sängers, der den Gästen ein Lied von der verlorenen Liebe schmettert, während sich die Tische mit Peixe e Frutos do mar füllen.

Fotos PRIVAT
• MILIJANA MAGAREWITSCH



THE LUMIARES BOUTIQUE HOTEL & SPA

style, luxus und nonchalance

Anfang September ist es noch angenehm warm in Lissabon. Enge Gassen führen uns vorbei an imposanten Häusern, coolen Cafés und einladenden Restaurants. Mit den Koffern geht es immer höher und höher hinaus, Pflasterstein um Pflasterstein – und schnell zeigt unsere Uhr sportive 140 Pulsschläge pro Minute an. Als wir endlich die Stufen des Lumiares erklimmen, haben wir unser tägliches Workout-Ziel bereits übertroffen. Was wir dann aber zu sehen bekommen, entschädigt sofort für die Strapazen: Ein frisch renovierter Palast aus dem 18. Jahrhundert, gebaut auf einem der Hügel Lissabons, zu finden im lebhaften Bairro Alto-Viertel.

Insgesamt 47 Apartments und Penthäuser, ein elegantes Spa mit Sauna, Dampfbädern und Fitnessraum sowie Rooftop-Restaurant und -Bar: Das sind die Eckdaten des Hauses. Ein Großteil der Möbel und Kunstwerke ist individualisiert und erzählt panaschierte Geschichten vom alteingesessenen Können der portugiesischen Artisanerie-Produzenten. Handgewebte Teppiche hängen in allen Schlafzimmern und leuchten im typischen Blau und Ockergelb „Lisboas“, ergänzt durch Kissen der berühmten Weber aus Alentejo und zeitgenössischen Bildern des Künstlers Maser. Das Badezimmer beinhaltet ein echtes Pflegehighlight: Seifen von Claus Porto.

Im Wohnzimmer der Apartments liegen Teppiche, die von Ferreira de Sá, einem lokalen Familienunternehmen, speziell für das Hotel angefertigt wurden. Sie bilden den farbenfrohen Kontrast zum Rest des eher modernen und gedeckten Ambientes.

Übrigens: Über einen besonderen Ausstattungs-Glanzpunkt dürfen sich die Gäste der Penthäuser freuen – private Dachterrassen mit atemberaubendem Blick über die Stadt. Wir wünschen uns den Sonnenuntergang und ein Gläschen Vinho herbei.

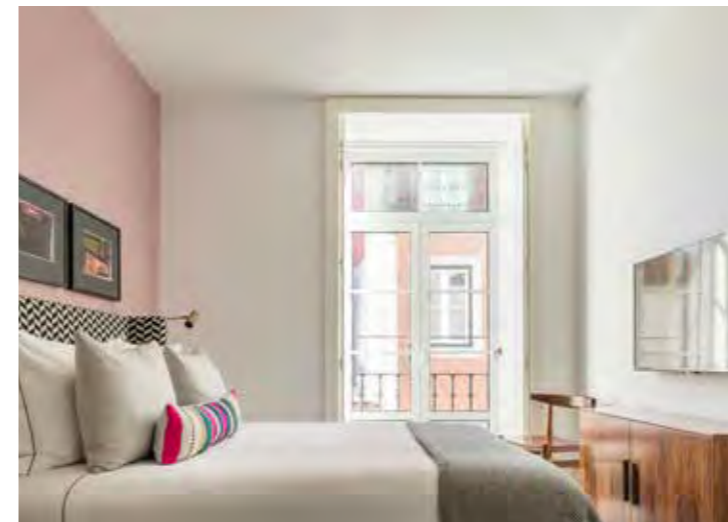
LOCKER, LÄSSIG, LECKER

Abends machen wir uns schick für die Einkehr im Lumi Restaurant. Es weht ein angenehmer Wind, als wir mit dem Sundowner in der Hand unseren Blick über Lissabon schweifen lassen. Wir wollen uns später noch ins Nachtleben stürzen, aber zuerst „cozinha portuguesa, por favor“!

An selbigem Ort und an selbiger Stelle genießen wir am nächsten Morgen unser Frühstück. Die Karte umfasst neben der bekannten Auswahl an Klassikern wie Ei, frischem Obst und Joghurt auch Avocado-Toast und Hühnchen-Empanadas. In den Avocado-Toast haben wir uns buchstäblich verliebt und versucht, ihn später zuhause nachzuahmen. Leider erfolglos. Gestärkt zieht es uns die Innenstadt. Auf dem Weg dort hin, entdecken wir im Erdgeschoss das Rebel Café – Treffpunkt für einen schnellen Kaffee oder ein Intermezzo am Laptop für sogenannte Digital Nomads, die lediglich einen kurzen Work Space (unabhängiger Arbeitsplatz) benötigen. Wir aber wollen heute nichts mehr arbeiten und stürzen uns ins Getümmel. • MILIJANA MAGAREWITSCH
Fotos THE LUMIARES

Vielleicht sollte man einfach mal sein Ohr auf die große Steintreppe legen? Denn sie ist nicht nur zentrales Merkmal und Dreh- und Angelpunkt des Lumiares, sondern bestimmt auch Hüter vergangener Erlebnisse ... Die Böden sind klassisch in schwarzweißem Schachbrettmuster gehalten. In Kombination mit den kubischen Messinginstallationen und Art-déco-Kunstwerken ein absoluter Hingucker!

STIL.IST-Tipp:
Den Oktopus an Süßkartoffel und Padrón-Paprikaschoten, den „Arroz de Pato“ an schwarzer Schweine-Chorizo, die Grüne-Bohnen-Tempura mit Limette und Basilikum-Mayonnaise oder den Schweinebraten in Koriandermarinade testen. Tão delicioso!



FASZINIERENDES MALLORCA

wandelbare naturschönheit

Zikadengezirpe im Ohr und Kiefernduft in der Nase, die warme Sonne im Nacken, dazu eine türkisblaue Bucht mit ihrem weißen Sand: Hunderte kleiner Strände rund um die Insel entsprechen genau dem Traum-Urlaubsbild von Sonne, Sand und Mittelmeer.

Mallorca ist ein Magnet, die größte Insel der Balearen zieht sie alle an: Könige, Künstler, Popstars, Aus- und Umsteiger – und vor allem Urlauber. Der Tourismus ist Mallorcas Wirtschaftsmotor. Kein Mittelmeerziel ist vielseitiger und wandlungsfähiger. Einst als Massenerholungsziel verschrien, hat sich die Insel zu einem multikulturellen Mikrokosmos mit hervorragender Infrastruktur und hochwertiger Gastronomie entwickelt, ohne dabei ihr höchstes Gut zu verschandeln: die überwältigend schöne Natur. Wer sie erleben will, muss das Hotel, den Swimmingpool und den Strand davor verlassen und sich aufmachen: zu Fuß, mit dem Fahr- oder Motorrad, mit dem Linienbus, der Bahn oder dem Leihwagen. Das Straßennetz auf Mallorca ist vorbildlich, die Preise für ein Mietfahrzeug sind nicht höher als anderswo, die Entfernungen von Ost nach West, von Nord nach Süd betragen nie mehr als 90 Kilometer.

PRIMA KLIMA!

Die beste Reisezeit für Mallorca sind die Monate Juni, Juli und August. In dieser Zeit wird eine durchschnittliche Temperatur in Höhe von 29 Grad Celsius erreicht. Die sonnigsten Monate sind Juli und August mit durchschnittlich elf Sonnenstunden pro Tag. Im Vergleich hierzu liegt die



Temperatur im kältesten Monat bei lediglich 14 Grad Celsius bei sechs Regentagen.

Was Besucher auf der 3 640 Quadratkilometer großen Insel zu sehen bekommen, ist weit mehr, als in einen zweiwöchigen Urlaub hineinpasst. Im Norden die große Doppelbucht Pollença-Alcúdia mit den Halbinseln Formentor und Isla de la Victoria, dem Feuchtgebiet S'Albufera und den schön restaurierten und geschichtsträchtigen Orten Pollença, Alcúdia und Artà. Im Osten die Hügel der Serra de Llevant mit zig Stichstraßen zu fjordähnlichen Bilderbuchbuchten und Häfen. Im heißen und flachen Süden die naturbelassenen Dünenstrände, Kiefernhaie und Salzseen. Und schließlich das Nonplusultra der Insel: der wilde Westen mit seinem gewaltigen Gebirge der Serra de Tramuntana, mit mehr als 50 Tausendern, mit abgrundtiefen Schluchten und himmelhohen Steilwänden und mit einer der aufregendsten und schönsten Traumstraßen Europas. Nicht zu vergessen die Mitte Mallorcas, es Pla, eine

Hochebene mit teils noch recht verschlafenen Dörfern, der Kornkammer und dem Gemüsegarten der Insel. Und dann ist da noch die Hauptstadt Palma, eine der schönsten Städte am Mittelmeer, die meisterhaft Altes bewahrt und Neues kreiert, die sich rund um die Uhr immer wieder neu inszeniert – mit Museen aus mehr als 3 000 Jahren Inselgeschichte und Zeitgemäßem wie Spa-Center, Fashion-Shops und Streetfood-Ständen.

CANYONING, COASTEERING, KULINARIK

Auf der Insel geht's auch richtig sportlich zu. Wasserliebhaber wählen zwischen rund 40 Yachthäfen und zahlreichen Segel-, Surf- und Tauchbasen. Outdoorfans suchen an den steilen West- und Nordküsten den Kick beim Canyoning, Coasteering oder Klettern. Radler und Motorradfahrer jubeln über die kurvenreichen



Bergstraßen, Wanderer genießen das faszinierende Zusammenspiel von Bergen und Meer. Apropos genießen: Über 6 000 Restaurants, Cafés und Bars bieten eine breite Palette an kulinarischen Genüssen. Sie reicht von Edelrestaurants über coole Lokale in den Trendvierteln, schicke Beachclubs bis hin zu einfachen Dorfkneipen und Cafeterías. Und Feierwütige lieben die Happy Hour an Ballermann & Co..

POC A POC

Was die Mallorquiner dazu sagen? Wenig. Im Lauf der Jahrhunderte hat Mallorca mit Römern, Vandalen und Arabern, mit Byzantinern, auch mit Festlandspaniern immer wieder Besatzungen und Fremdes erlebt. Vieles wurde aufgenommen und nach und nach in Eigenes verwandelt. Das schafft eine für Fremde freundliche Atmosphäre – und zugleich eine angenehme Art der Distanz. Wer Mallorca bereist, sollte Zeit mitbringen. Poc a poc, „Eins nach dem anderen“, lautet das Lebensmotto der Insulaner, das sie auch in der Hochsaison zu bewahren versuchen. Also nicht ungeduldig werden, wenn es etwas länger dauert in Restaurants oder Geschäften. Poc a poc einfach zum Urlaubsmotto machen. • MILIJANA MAGAREWITSCH, MALLORCA TOURISM Fotos PIXABAY

FAKTEN

EINWOHNER	923.608
FLÄCHE	3.620 km ²
SPRACHE	Katalanisch
STROM	220 V, 50 Hz
HAUPTSTADT	Palma
REISEPASS / VISUM	nicht notwendig



FÜNF-STERNE-GRUPOTEL MOLINS

perle der cala san vicente

Wer die Straße nach Cala San Vicente im Nordosten Mallorcas entlang fährt, kann sich über einen Ausblick wie im Film der 60er Jahre freuen. Gemütlich schlängelt sich das Auto die Straße entlang, man genießt die Sicht auf die Berge und wähnt Cary Grant höchstpersönlich am Steuer. Und wie sich der Theatervorhang aus Bergmassiven zur Seite schiebt, eröffnet sich plötzlich der spektakuläre Panoramablick auf das azurblaue Meer – umsäumt von schneeweißen Kaimauern und mediterranen Hotelanlagen. Und hier, am Gipfel des Feriendorfes, thront das stylische Fünf-Sterne-Grupotel Molins.

„Por favor, entre!“ . Bitte treten Sie ein! schallt es uns heiter am Eingang entgegen. Die weiße Fassade und der lässige Schick des Interieurs erinnern uns an Leinenkleider, laue Sommerabende, Cocktails und spanische Gitarrenklänge. In „primera línea“ - in erster Reihe - ist das Grupotel Molins zu finden. Draußen glitzert der Pool mit dem Mittelmeer um die Wette, großzügige Daybeds bieten genügend Platz für einen entspannten Dolcefarniente-Nachmittag und allen Meeresliebhabern wird noch ein besonderes Schmankerl zuteil: Der direkte Zugang zur türkisfarbenen (keine Floskel – sie sieht wirklich so aus) Bucht. Das sonnengewärmte Nass wird uns viel Freude bereiten, denn es ist selbst am späten Nachmittag noch so angenehm, dass wir es regelmäßig für ein paar letzte Schwimmgänge nutzen.

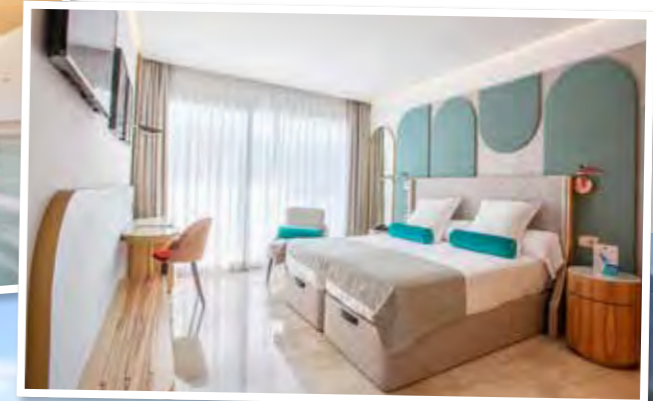
Ein Mitarbeiter weist uns den Weg zum Zimmer, das sich in einer der oberen Etagen befindet. Wir betreten ein geräumiges Doppelzimmer, dessen Farbgebung an seine mallorquinische Heimat anknüpft. Was aber am meisten begeistert ist der Ausblick. Vom Balkon aus schauen wir pfeilgenau auf die Bucht! Jetzt heißt es: Schuhe von den Füßen streifen, den gemütlichen Sessel in Beschlag nehmen und dem bunten Treiben der Cala folgen.

Vor dem Abendessen erkunden wir den neugestalteten Spa- und Wellnessbereich. Leise plätschert ein Wasserfall ins wohlige Blau des Hallenbads, Sauna und türkisches Bad lassen sich ebenfalls finden. Tiefenentspannt machen wir uns auf ins Zimmer, um uns für das Abendessen in Schale zu werfen.



COCINA ESPAÑOLA E INTERNACIONAL

Das kulinarische Konzept des Hauses macht einfach Spaß! Im Showcooking-Bereich arbeiten die Köche an der Front, während es auf den Buffet-Tischen die schmackhaftesten Vor- und Nachspeisen zu entdecken gibt. Angefangen bei traditionellen leckeren Vorspeisen, über Meeresfrüchte bis hin zu Fisch und Krustenbraten. Es gibt einfach alles, was den Magen glücklich macht. Auch die kleinen Gäste müssen nicht auf Pommes und Co. verzichten. Das Kulinarik-Konzept schließt alle Altersklassen mit ein. Für uns hat den krönenden Abschluss tatsächlich das Nachspeisen-Buffet gebildet. Ob verschiedenste Eissorten, Crema Catalana, der landestypische Mandelkuchen oder Ensaimadas: Das zusätzliche Hüftgold lässt sich verschmerzen.



Ins Bett geht es aber noch lange nicht für uns. Ein Absacker an der Bar ist obligatorisch. Auch hier fügt sich das Design-Farbspiel wieder gekonnt in die Umgebung ein. Rosé, Mint und Hellblau erinnern an „paisaje, costa y mar“. Die Karte umfasst alle bekannten Tresenklassiker. Mojito muss es sein – mal schauen, ob der Barkeeper sein vollmundiges Versprechen eines großartigen Cocktails halten kann. Er kann es!

Grupotel zählt 36 Häuser auf den Balearen und auf dem spanischen Festland. Das Hotelunternehmen gehört somit zu den größten in seinem Segment. Gäste wählen zwischen Drei- bis Fünf-Sterne-Häusern, meist mit Strandlage und großzügigen Garten- und Poolanlagen. Dabei reicht die Angebotspalette von Wellness- bis zu Aktivurlaub, von Familienferien bis zur Adults only-Auszeit.

ADIÓS

Ein letztes Mal kommen wir in den Genuss der wunderschönen Küstenlandschaft. Unser Frühstück nehmen wir nämlich auf der Restaurant-Terrasse ein. Es gibt so viele lukullische Freudebereiter, dass wir sie hier gar nicht alle aufzählen können. Eine Mischung aus spanisch-mallorquinischer als auch internationaler Küche. Noch ein Gläschen Sekt und dann ab an die Rezeption. Gestärkt checken wir aus und sagen „hasta la vista, amigos míos!“.

• Text MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos GRUPOTEL





DAS BON SOL IN ILLETAS

charisma und flair

Schon der Name des Vier-Sterne-Superior-Hotels BonSol - gute Sonne - klingt wie ein verheißungsvolles Versprechen. Ein Versprechen auf Zeit zu zweit, Zeit mit der Familie, Strand, Meer, gutes Essen und viele bleibende Eindrücke. Gründer Antonio Xamena und Vater des heutigen Hoteldirektors Martin Xamena hielt lange Ausschau, bis er 1951 das Juwel in der Nähe von Illetas fand. Das Anwesen wurde im Laufe der Jahre immer wieder modernisiert und vergrößert. Heute umfasst die Anlage 143 Zimmer, Suiten und Beachvillen, einen Tennisplatz, verschiedene Sonnen- und Poolterrassen sowie ein Beauty- und Wellness-Center. Das Haus ist in einen weitläufigen mediterranen Garten gebettet – eine Oase der Ruhe und Erholung.

90 Prozent Stammgäste, der älteste davon stolze 96 Jahre alt. Wer auf so eine verlässliche Bilanz zurückblicken kann, hat im Gastgewerbe alles richtig gemacht. Gründer Antonio Xamena war sich um das Potenzial seiner Heimat Mallorca schon früh bewusst. Die Nähe zum europäischen Umland, paradiesische Strände, Natur, Kultur und Gastronomie – ein touristischer Volltreffer! Während sich aber vor allem Hotelketten auf den Bau anonymer Bettenburgen verständigten, stand für Familie Xamena immer nur eines im Vordergrund: Die Liebe zur Insel und die Achtung vor der Insel. Bereits 1968, etwa fünfzehn Jahre nach der Eröffnung, war das BonSol Mallorcas erstes Hotel, das sich mit Solarenergie selbst versorgte. Gut 50

Jahre später ist die ökologisch ausgerichtete Philosophie noch präsenter. Um keine unnötigen Ressourcen zu verschwenden, wird die Restwärme der Klimaanlage für Warmwasser genutzt, die Heizung mit Mandelschalen betrieben und die Toilettenspülung mit dem Abwasser der Duschen. 2007 folgte ein Projekt in Mittelamerika: „Wir haben zwei Baumplantagen in Costa Rica mit einer Größe von insgesamt 378 Fußballfeldern gekauft. Die dort gepflanzten Bäume produzieren die gleiche Menge an Sauerstoff wie unser Hotelbetrieb an Kohlendioxid verursacht – inklusive der Flugreisen unserer Gäste“, so Direktor Martin Xamena.

LOKALKOLORIT

Stilistisch geprägt wurde das Haus von Roger Xamena, Gattin des Hotelgründers Antonio. Antike Möbel, Samtstoffe, klassische Gemälde und kostbares Porzellan schaffen eine außergewöhnliche Atmosphäre und sind Reminiszenz an das ursprüngliche Mallorca. Gegenwärtigen Schick erhält das Haus durch die Ideen von Lorraine Starkey – der Ehefrau des heutigen Generaldirektors. Geräumige Zimmer und Suiten in den Farben der Insel, oft mit Meeresblick und Balkon, klassisch, hell und immer ein bisschen mondän.

GAUMENSCHMAUS ...

... lautet definitiv die passende Bezeichnung für die lukullische Ausrichtung des BonSols. Aber nicht nur die hochwertigen Speisen sind Teil der wohlschmeckenden Reise. Frühstück, Mittag- oder Abendessen können im Wintergarten, romantisch am Strand oder im schlossähnlichen Restaurant eingenommen werden. Martin Xamena begrüßt seine Gäste gerne selbst und schaut für einen persönlichen Plausch an den Tischen vorbei.

IM WELLNESS-“NIRVANA“

Sich vom Alltagsstress lösen, entspannen und sich verwöhnen lassen: Das alles können die Besucher des hauseigenen SPA. Sauna, Sanarium, türkisches Bad sollen beim Entgiften und beim Ankurbeln des Immunsystems helfen. Mit der ortsansässigen Lehrerin geht es dann noch auf eine Einheit beruhigenden Yogas. Namasté!



AUSZEIT

Die Pflanzen der Grünanlagen rund um die Pool-Landschaft sind ein Mix lokaler Arten wie Aloe Vera, Dattelpalmen oder Oleander gepaart mit einer Vielfalt an mediterranem Grün. Hier ist eine wahre Dschungeloase entstanden, hinter deren Pflanzenwelt sich der Meerwasser-Pool versteckt. • Text MILIJANA MAGAREWITSCH
Fotos BON SOL

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.hotelbonsol.es

WISSENSWERTES

- Lange vor Michael Douglas & Co. hat Hollywoods bekanntester Filmpirat der 1940er- und 1950er-Jahre durch Antonio Xamena die Baleareninsel lieben gelernt. 1954 wohnte Errol Flynn im Hotel BonSol. Aus dem geplanten Kurzurlaub wurde ein Monat, schließlich mietete er ganz in der Nähe die Villa El Molino. Auch seine zahlreichen Freunde aus aller Welt quartierte der Schauspieler regelmäßig im Hotel BonSol ein. Übrigens: Flynn brachte Martin Xamena auf der Hotelterrasse das Fechten bei.
- Bei Reitausflügen entdecken Naturliebhaber die ursprüngliche Seite Mallorcas, etwa bei einer dreistündigen Tour durch den Inselnorden. Von der Rancho Ca'n Picafort im gleichnamigen Ort führt ein Weg zunächst durch schattigen Kiefernwald, ehe Reiter den weißen Sandstrand von Son Bauló erreichen. Immer entlang der Küste verläuft die Route durch eine der am besten erhaltenen Dünenlandschaften Mallorcas. Ein Gang ins Meer sorgt zwischendurch für Abkühlung – auch für die Tiere. Die Ausritte sind buchbar im Hotel BonSol/Illetas.
- Die Golfplätze Mallorcas locken nicht nur Prominente wie den spanischen König oder Catherine Zeta-Jones, sondern auch internationale Profi-Spieler. Aus gutem Grund: Milde Temperaturen, rund 300 Sonnentage im Jahr, eine abwechslungsreiche Landschaft und exzellent ausgestattete Anlagen bieten ganzjährig ideale Bedingungen. Das Hotel BonSol liegt nahe mehrerer 18-Loch-Golfplätze wie Bendinat, Santa Ponsa oder Maioris.



SA CARROTJA

finca d'agroturisme

Mallorca zeigt sich oft von seiner ohrenbetäubenden und überfüllten Seite. Betonbunker an Betonbunker, Strandliege an Strandliege. Doch der Ruf nach Ursprünglichkeit und Ruhe wird auch auf des Deutschen liebster Urlaubsinsel immer lauter. Sa Carrotja, ein herziges Landhotel in Ses Salines, bietet hierfür den vollendeten Rückzugsort. Den Gast erwartet ein naturnaher und unverfälschter Adults Only-Aufenthalt.

Entspannung pur, kein Alltagsstress und kein lautes Getöse: Die Auszeit auf Sa Carrotja soll mir bitte, bitte diese drei frommen Wünsche erfüllen. Nach langer Krankheit, unzähligen Krankenhausaufenthalten und fast zwei Jahren voll emotionaler Achterbahnfahrten bin ich bereit für meinen ersten Urlaub seit Langem. Ich sehne mich nach einem beschaulichen Plätzchen inmitten von Mutter Natur, das mir die Muße bietet, mich geistig auf einen neuen Lebensabschnitt einzustimmen. Diese „Mental-Kulisse“ finde ich im Süden Mallorcas. Das schwiegerelterliche Anwesen von Guillem Bonet hat sich über die Jahre vom Bauern- zum rustikalen Gutshof entwickelt und gehört heute zu den gefragtesten Individual-Hotels mit Zutritt ab 18 Jahren. Tochter

Montserrat, kurz Montse genannt, ist für das Marketing und den ersten Eindruck nach außen zuständig. Gemeinsam mit Ehefrau Pilar Mercadal bilden sie das Führungs-Dreigestirn – unterstützt durch ein kleines Team freundlicher Servicemitarbeiter.

Als wir das verschlafene Dörfchen Ses Salines passieren sind es nur noch wenige Meter bis zum Ziel. Hier angekommen, wirbelt plötzlich ein gackerndes Begrüßungskomitee um uns herum. Belustigt schauen wir den Hühnern noch eine ganze Weile zu.

Das Haus zaubert uns sofort ein Lächeln ins Gesicht! Wir entdecken Keramik und alten Stein, massives Holzmobiliar, verspielte Tischdeckchen und prallgefüllte Schalen mit Früchten aus dem heimischen Garten. Generell liegt Familie Bonet sehr viel Wert darauf, dass nur Regionales und



Saisonales auf den Tisch kommt. Das kann beispielsweise das Olivenöl aus eigener Herstellung oder die Wurst vom Metzger nebenan sein. Slow Food lautet wohl der moderne Begriff dafür, wir nennen es: lecker essen ohne viel Schischi.

Sa Carrotja zählt zwölf Zimmer – allesamt im ruralen Stil Mallorcas eingerichtet. Viele davon sind mit eigener (Dach-)terrasse ausgestattet. Wer morgens die Fensterläden aufschlägt, schaut entweder auf das Grün des Anwesens oder über die Spitzen der Bäume und Pflanzen hinweg.

Strand oder Pool? Mit der typischen Urlaubs-Gretchenfrage starten wir in den Tag. Da wir aber keine große Lust auf den Trubel an der Platja haben, entscheiden wir uns für einen Pitstop am kaum fünfzig Meter entfernten



Hotel-Nass. Gemütlich schlendern wir an Bäumen und Sträuchern vorbei und lassen unseren Gedanken dabei freien Lauf. Dieser Garten hat etwas wirklich Meditatives an sich. Wäre die Entscheidung nicht für den Pool, dann mit Sicherheit für einen ausgedehnten Spaziergang in Richtung Olivenhaine gefallen. → www.sacarrotja.com

• Text MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos SA CARROTJA



24 STUNDEN PALMA DE MALLORCA & HOTEL CORT

unser zuhause gegen die zeit

Wie sagt man im Englischen so schön? Challenge accepted – Herausforderung angenommen. Uns bleibt nur ein Tag, um Palma de Mallorca zu erkunden. Wie aber alles Wichtige in gerade einmal 24 Stunden packen? „Poco tiempo“ für mucho Erlebnis? Der Plan: Ein straffes Zeitmanagement sowie das passende Hotel als Knotenpunkt für unser Abenteuer. Das finden wir schnell im hinreißenden Boutique- und Designhotel Cort am gleichnamigen Platz im Herzen Palmas.

Das Hotel Cort ist selbst schon Teil der authentischen Geschichte Palmas. Denn das Stadthaus fügt sich architektonisch perfekt in seine bauliche Umgebung ein. Gegenüber schlägt die imposante Uhr des aus dem 17. Jahrhundert stammenden Rathauses der Stadt, während ein alter Olivenbaum als fotografische Kulisse für Touristen aus aller Welt dient. Nur einen Steinwurf entfernt befindet sich die Einkaufsstraße „Milla de Oro“ und ringsherum lässt sich eine Vielzahl an Boutiquen, Eiscafés und Restaurant entdecken.

AM VORMITTAG

Mit knurrendem Magen übersteht man kein spannendes Abenteuer. Deshalb freuen wir uns ganz besonders auf das üppige À-la-carte-Frühstück. Das genießt man am besten auf einem der 90 Terrassenplätze an der Plaça de Cort. Der Blick aufs bunte Treiben macht Lust auf unseren ersten Ausflug des Tages. Wir haben uns für einen Urlaubsklassiker entschieden. Die Kathedrale von Palma, auch „Seu“ genannt, gehört zu den beeindruckendsten gotischen Gotteshäusern überhaupt. Mit ihrer Silhouette über dem Parc de la Mar ist sie prägender Teil der Skyline Palmas und bestimmt der meistbesuchte Touristen-Hotspot. Leider zieht es kaum Besucher in das Innere des



Bauwerks. Was wirklich schade ist, denn Architekt Antoni Gaudí hat hier ein farbenfrohes Lichtspiel aus einem Baldachin mit 33 Hängeleuchten und dem größten Rundfenster der Gotik inszeniert. Einfach unbeschreiblich!

Bevor es für uns weitergeht, kehren wir nochmals für ein kleines Almuerzo (Mittagessen) in unser Hotel ein. Neben allerlei Leckerem von der Tageskarte sind auch Snacks und spezielle Mahlzeiten für Vegetarier und Personen mit Unverträglichkeiten erhältlich.

ORIGINELL: Die Speisen der in der Hauptbar integrierten Raw Bar. Hier steht das „rohe“ Mittelmeer mit Austern, Thunfischtartar und Ceviche im Vordergrund. Aber auch Liebhaber von Gegrilltem oder Veganer kommen auf ihre Kosten. Zum Schreiben haben wir uns ins Alttillo zurückgezogen. Dieser unkonventionelle und gemütliche Raum ist hervorragend zum Arbeiten oder für Meetings geeignet. Für private Feiern hat er eine eigene Bar.

AM MITTAG

Palma verfügt über eine ganze Reihe an zauberhaften Fachgeschäften, die eine Auszeichnung für ihr an die Historie des Landes angelehntes Sortiment erhalten haben.



Sie lassen sich entweder auf eigene Faust oder mit einem Fremdenführer erkunden. Wir entscheiden uns für Ersteres und verlieren uns schnell in den Schaufenstern der Chocolaterien, Stoffläden, Bäckereien und des Kunsthandwerks. Pleite, aber selig treten wir mit vollen Shoppingtüten den Rückweg ins Hotel Cort an. Es ist heiß und deshalb freuen wir uns auf ein echtes Highlight: Die Dachterrasse des Hauses. Hoch oben über den Dächern Palmas finden wir ein Stückchen Himmel. Sogar die Farben stimmen überein – Blau und Weiß. Sonnenliegen, ein kleiner Pool und „this view“, wie es in den Sozialen Medien häufig heißt. Wir wollen hier eigentlich gar nicht mehr weg, es hilft aber alles nichts. Die Zeit rennt.



AM NACHMITTAG

Gut, dass wir uns doch noch aufrufen konnten, denn der nächste Programmpunkt ist zugleich auch der faszinierendste. Wir erkunden eine ganz eigene, für sich allein stehende Welt – das jüdische Viertel Palmas. Das Viertel Call Maior (bitte nicht zu verwechseln mit der Bettenhochburg Cala Millor) bildete einst eine unabhängige Siedlung; fest ummauert und mit eigenen Eingängen. Von diesem „Paralleluniversum“ ist leider nicht viel übrig geblieben, da der Großteil zerstört oder niedergebrannt wurde. Dennoch zeigt sich der geschichtsträchtige Ort von seiner lebendigen und lebhaften Seite. In den



Überresten der Hauptsynagoge stoßen wir in den Fugen auf kleine Zettel mit lieben Worten.

AM ABEND

Wir wollen unbedingt noch das Nachtleben erkunden. Zuvor aber lautet die Devise: schick machen! Dazu ziehen wir uns in unser Doppelzimmer zurück. Insgesamt verfügt das Hotel Cort über 14 Suiten und zwei Doppelzimmer. Ausgestattet sind die großzügigen Wohnräume unter anderem mit privatem Jacuzzi, freistehender Badewanne oder einem Kamin. Balkone und private Dachterrassen laden zum Verweilen bei einem Glas Tempranillo aus dem gut sortierten Weinkeller ein.

IN DER NACHT

Ja, ich weiß. Wir wollten jetzt eigentlich unsere Tanzschuhe anziehen. Ich gebe zu, wir schaffen unser 24-Stunden-Unterfangen doch nicht ganz. Dafür gibt es allerdings einen tierischen Grund – unsere Hündin Noëmi. Sie liegt mit müden Augen in ihrem vom Hotel liebevoll vorbereiteten Körbchen, das genauso bequem zu sein scheint wie die 2.40 Meter großen, komfortablen Betten mit Ihren weichen Bezügen aus ägyptischer Baumwolle. Deshalb heißt es jetzt auch für uns: ¡Buenas noches y hasta pronto! → www.hotelcort.com

• MILIJANA MAGAREWITSCH Fotos HOTEL CORT & FRANCISCO GARVI



GRIECHENLAND:

faszinierende fakten über das land der götter

Mit großen Denkern prägte der südeuropäische Staat die zivilisatorische Entwicklung Europas. Das Land ist heutzutage nicht nur für seine kulturellen und geschichtlichen Aspekte sehr begehrt, sondern auch für die wunderschönen Küsten, Buchten und Strände. Griechenland ist in allen Fällen eine Reise wert – warum? Vielleicht können die nachfolgenden Fakten für mehr Klarheit sorgen.

FAKT 1

Was die Badequalität angeht, besitzt das Land den zweiten Rang in Europa. In 2019 wurden 525 Strände mit dem Umweltsymbol „Blaue Flagge“ ausgezeichnet.



FAKT 2

Vor der Küste Griechenlands sind Schätzungen zufolge bis zu 6 000 große sowie kleine Inseln aufzufinden, wovon lediglich 166 bis 227 bewohnt sind. Deshalb bietet es sich an, von Insel zu Insel zu reisen und vielfältige Eindrücke zu sammeln.



FAKT 3

Griechenland ist kein Inselstaat: Etwa 80 Prozent der Fläche besteht aus Gebirgen. Der höchste Berg Griechenlands, der Olymp, misst 2 917 Meter und ist somit knapp 50 Meter niedriger als die Zugspitze.



FAKT 4

Insbesondere Nordgriechenland, darunter Epirus und Makedonien, bietet ein Naturspektakel und besitzt mit mehr als 5 000 Pflanzenarten eine sehr hohe biologische Vielfalt. Außerdem zählt Griechenland zu den artenreichsten Ländern in Europa.



FAKT 5

Das Land der Götter besitzt nach Norwegen mit 13 700 Kilometern Küstenlinie die zweitlängste Küste in Europa. Auf Korfu, Mykonos oder anderen griechischen Inseln erwarten Urlauber traumhafte Buchten, Bilderbuch-Strände und türkisblaues Meer.



FAKT 6

Sonne garantiert! Griechenlands Inseln gelten als sonnenreichste Region Europas. Mit 3 000 Sonnenstunden in 2021 hat Rhodos sogar die meisten Sonnentage aller europäischen Reiseziele. Zum Vergleich: Berlin hat 1 665 Sonnenstunden.



FAKT 7

Mit der imposanten Akropolis Athens, dem geheimnisvollen Orakel von Delphi oder der Geburtsstätte der olympischen Spiele in Olympia bietet Griechenland allen Geschichtsliebhabern eine endlose Möglichkeit an Ausflugszielen.



FAKT 8

Die griechische Küche ist vielseitiger als viele denken: Neben Fleischgerichten, wie Gyros oder Souvlaki, bieten die Tavernen und Restaurants mitunter leckere Mahlzeiten in Form von kleinen Vorspeisen an. Frischer Fisch darf ebenso wenig fehlen wie ein griechischer Salat.

RHODOS: SPIRIT OF THE KNIGHTS

eine oase der ruhe in einer wunder-
schönen historischen umgebung

Ein 600 Jahre altes Herrenhaus wurde umgewandelt in ein Boutiquehotel mit viel Liebe zum Detail. Das familiengeführte „Spirit of the Knights Boutique Hotel“ befindet sich in einem ruhigen Winkel der Altstadt von Rhodos, ausgestattet mit komfortablen und individuell eingerichteten Suiten.



EINE GANZ BESONDERE ATMOSPHÄRE

Im Hotel angekommen, werden wir vom Personal herzlichst in Empfang genommen. Bevor wir auf unser Zimmer geführt werden, erhalten wir einen kleinen Rundgang durch das „Spirit of the Knights Boutique Hotel“. Es verfügt über nur wenige Zimmer, die architektonisch jeweils unterschiedlich gestaltet sind. Zudem gibt es eine Bibliothek, in der die Gäste nicht nur unzählige Bücher durchstöbern, sondern sich auch im Schach duellieren können.

Als ich meine Begleitung rückblickend nach vier passenden Eigenschaften zum Hotel frage, antwortet sie ohne zu Zögern: „Ruheoase. Freundlichkeit der Mitarbeiter. Hoher Komfort in den Zimmern. Tolles Frühstück“. Dies würde ich so direkt unterschreiben.

ZENTRAL UND RUHIG ZUGLEICH

Das Boutiquehotel liegt am höchsten Punkt der Altstadt und in naher Umgebung der Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Bars. Am Abend können wir somit alles zu Fuß erreichen und schlendern nach einem ausgiebigen Essen traditioneller Art durch die mittelalterlichen Ritterstraßen und -gässchen. Sobald wir das Tor zum Hotel betreten, scheint es, als seien wir fern vom touristischen Trubel, obwohl wir uns zugleich in unmittelbarer Nähe befinden.

DIE JUWELEN DES HOFGARTENS

Das Herzstück und Highlight des Hotels ist der Hofgarten. Ausgestattet mit einem Jacuzzi, bequemen Liegestühlen und einer großen Coach, können wir hier nach einem Tag voller historischer Impressionen entspannen. Außerdem dürfen die Gäste zum Frühstück auf der Terrasse Platz nehmen und á la carte verschiedene Köstlichkeiten bestellen: Von frischen Früchten, Wurst- und Käseplatten bis hin zu Omelette oder Rührei.



Die „Spirit of the Knights Boutique Hotel“-Eigentümer im Interview:

STIL.IST: Was können die Gäste im „Spirit of The Knights Boutique Hotel“ erwarten?

Spirit Of The Knights Hotel: Das Gebäude befindet sich in der mittelalterlichen Altstadt von Rhodos, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und wurde als Denkmal von besonderem Interesse eingestuft. Die Inneneinrichtung schafft eine historische Atmosphäre mit Antiquitäten, Teppichen und Artefakten aus der ganzen Welt. Das schafft ein völlig anderes und einzigartiges Erlebnis.

STIL.IST: Worauf legen Sie besonderen Wert?

Spirit Of The Knights Hotel: Wir möchten vor allem die Zufriedenheit unserer Gäste sicherstellen.

STIL.IST: Warum sollten Rhodos-Fans das „Spirit of the Knights Boutique Hotel“ wählen?

Spirit Of The Knights Hotel: Die Lage ist ruhig, aber alle Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Bars sind gut zu Fuß zu erreichen.

STIL.IST: Sie haben Ihr Hotel renoviert. Was war die größte Herausforderung bei der Renovierung?

Spirit Of The Knights Hotel: Der Zugang zum Gelände. Alle Ausgrabungen wurden von Hand durchgeführt. Der Marmorpfeiler, der in den Innenhof eingelassen ist, wurde gefunden. Er stammt vermutlich aus einer Kirche aus dem 13. Jahrhundert.

STIL.IST: Bitte vervollständigen Sie die Sätze: Was man auf Rhodos nicht verpassen sollte ...

Spirit Of The Knights Hotel: Ein Auto mieten und quer über die Insel durch die wunderschönen Wälder fahren.

STIL.IST: Mein Lieblingsplatz auf Rhodos ...

Spirit Of The Knights Hotel: Monte Smith, den Sonnenuntergang über dem Meer mit Blick auf die türkische Küste beobachten.

STIL.IST: Mein Lieblingsplatz im Hotel ...

Spirit Of The Knights Hotel: Der Garten im Innenhof.

STIL.IST: Als Hotelmanagerin habe ich die Fähigkeit ...

Spirit Of The Knights Hotel: dafür zu sorgen, dass die Gäste ihren Aufenthalt bei uns genießen.

• JANINA SCHLOTTER Fotos FELICITY MARSHALL

→ **INFORMATIONEN UNTER:** www.spiritoftheknights.com



AUSBLICK

september 22

MIT GROßER
WEIHNACHTS-
VERLOSUNG!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Milijana Magarewitsch

VERLAG
Die Stilisten
Bühlstraße 4 · 72469 Meßstetten

KONTAKT
info@die-stilisten.de
www.die-stilisten.de

REDAKTION
Heino Krier
Janine Lehleiter
Yvonne Leppert
Susan Lietzmann
Milijana Magarewitsch
Janina Schlotter
Jessica Wittmann-Naun

FOTOGRAFIE
Heino Krier
www.pixabay.de
Pressebilder

KREATIVE UMSETZUNG
Milijana Magarewitsch
Marion Schreiber

LAYOUT & GESTALTUNG
Marion Schreiber
post@marionschreiber.de
www.marionschreiber.de

DRUCK
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

ANZEIGEN
Anzeigenschluss für die Ausgabe
September 2022 ist am 26. August 2022.
anzeigen@die-stilisten.de

Gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung und des Verlags wieder. Die Urheberrechte der im Magazin veröffentlichten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen bei der Unternehmungsgesellschaft. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr. STIL.IST erscheint im halbjährlichen Turnus in den Monaten März und September des entsprechenden Jahres.

Schnee – die weiße Pracht. Sie steht ganz im Mittelpunkt unserer kommenden Ausgabe. Ob als coole Pistendringgabe, als Bühnenbild romantischer Orte oder als Begleiter sportiver Freiluft-Aktivitäten.

Was die nächste STIL.IST alles zu bieten hat? Bitteschön!

HEI SUOMI!
finland im fokus



ALPINES ZUHAUSE
chalets und hütten



CLEAN EATING
bewusste ernährung



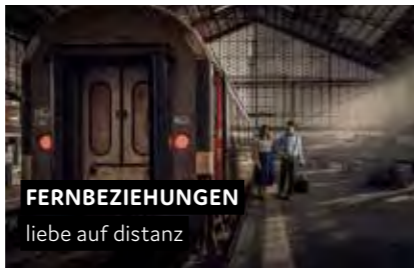
WINTERHAUT
pflege an kalten tagen



SCHNEEGESTÖßER
glitzernde ferien



FERNBEZIEHUNGEN
liebe auf distanz



Anregungen? Reaktionen? Themenvorschläge? Schreiben Sie uns*:
Die Stilisten · c/o Milijana Magarewitsch · Bühlstraße 4, D-72469 Meßstetten
E redaktion@die-stilisten.de

* INFO Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns vorbehalten, Leserbriefe zu kürzen. Diese stellen in keinem Fall eine Meinungsäußerung der Redaktion dar.



ADVERTORIAL

KUNST- UND DESIGNMARKT

Einzelstücke, die nicht jeder hat – auf dem Kunst- und Designmarkt
in München, Stuttgart und Konstanz

Die Tore des Kunst- und Designmarkts sind wieder geöffnet. Wir verwandeln alte Fabrikhallen, stillgelegte Kirchen oder Museen in ein einzigartiges Markterlebnis. Bei uns findest du Produkte fernab der Massenproduktion, die mit Hingabe und Herzblut hergestellt wurden. Bei unseren lokalen Labels und Künstlern ist sicher für jeden etwas dabei. Handgemachte Mode, Keramik, Holzprodukte, Schmuck, Accessoires, Prints, Möbel und Interior-Stücke warten auf ein neues Zuhause. Hippos und urbanes Design gibt es nicht nur in London oder Berlin, sondern auch in deiner Stadt. Wir sind in Stuttgart, Konstanz, München, Passau, Salzburg, Linz, Innsbruck, Krems und Graz zuhause.

Schaut vorbei und lasst euch von der Vielfalt inspirieren. Wir freuen uns riesig darauf, euch persönlich bei uns begrüßen zu dürfen! • Text und Fotos INNOVA PROJECTING GMBH Fotografie und Bildbearbeitung THERESA ACHLEITNER

DIE NÄCHSTEN TERMINE SIND:

12./13. März in München
23./24. April in Konstanz
30. April/1. Mai in Stuttgart

Die aktuellen Corona-Regelungen findest du auf unserer Website, Instagram oder Facebook.

WEITERE INFORMATIONEN:

→ www.kunst-designmarkt.de
→ www.facebook.com/kunst.designmarkt
→ www.instagram.com/kunst_designmarkt



◆ kulinarart frühling ◆



Endlich wieder genießen!

Endlich ist es so weit: Die kulinarart frühling öffnet wieder ihre Pforten und heißt alle Genießer willkommen! Wir sind genauso ausgehungert wie Sie nach kulinarischen Köstlichkeiten, leckeren Entdeckungen, schönem Design und natürlich nach dem Austausch zwischen Erzeugern, Anbietern und Ihnen! Selbstverständlich findet die diesjährige kulinarart frühling unter Einhaltung der aktuell gültigen Sicherheitsrichtlinien statt. Mit einem neu ausgebauten Outdoorbereich und einem durchdachten Hygienekonzept bieten wir einen sicheren Rahmen für unbeschwertes Genuss. Freuen Sie sich aufs Shoppen und Genießen auf der kulinarart frühling 2022!

9. und 10. April 2022

Stuttgart, Phoenixhalle im Römerkastell

Sa. 12-20 Uhr und So. 11-19 Uhr

www.kulinarart-messe.de